

Weiterbildung



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14. Dezember 2018
Artikelnummer: 5215001187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Hinweise zu den Tabellen
Auskünfte
Vorbemerkung

Tabellenteil

1 Berufliche Weiterbildung

- 1.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 2017
- 1.2 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 2017 nach Migrationshintergrund
- 1.3 Berufliche Weiterbildung von deutschen und ausländischen Erwerbspersonen 2017

2 Weiterbildung in Unternehmen 2015

- 2.1 Weiterbildungsangebot in Unternehmen nach Formen, Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen
- 2.2 Teilnahmequoten und Teilnahmestunden je Teilnehmer in Lehrveranstaltungen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

3 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

- 3.1 Förderung der beruflichen Weiterbildung in Deutschland 2013 bis 2017
- 3.2 Förderung der beruflichen Weiterbildung im Früheres Bundesgebiet 2013 bis 2017
- 3.3 Förderung der beruflichen Weiterbildung in den Neuen Ländern und Berlin-Ost 2013 bis 2017
- 3.4 Eintritte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach Ländern und Geschlecht 2013 bis 2017

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

- 4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017
- 4.2 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2016 und 2017

5 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

- 5.1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen 2015, 2016 und 2017
- 5.2 Geförderte 2017 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht
- 5.3 Geförderte 2017 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

6 Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland

- 6.1 Weiterbildungsbeteiligung 2016 nach Lernaktivität, Altersgruppen und Geschlecht
- 6.2 Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren 2016 nach Lernaktivität, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht
- 6.3 Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren 2016 nach Lernaktivität, nach beruflichem Abschluss und Geschlecht

7 Volkshochschulen 2017

- 7.1 Veranstaltungen nach Ländern, Programmbereichen und Fachgebieten
- 7.2 Teilnahme an Prüfungen nach Ländern und Abschlussarten

Anhang

Glossar
Adressen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
Nationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik
Zuordnung nationaler Bildungsabschlüsse zur ISCED-2011

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... = Angabe fällt später an
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Teilmengen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt.

Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Auskünfte

Internet

Informationen und zum kostenlosen Download zur Verfügung stehende Veröffentlichungen

www.destatis.de

- Publikationen/Thematische Veröffentlichungen: Bildung, Forschung, Kultur,
- Zahlen & Fakten/Gesellschaft & Staat: Bildung, Forschung, Kultur

Oder Sie kontaktieren uns über unser Kontaktformular

www.destatis.de/kontakt

Vorbemerkung

Die Veröffentlichung „Weiterbildung“ ist eine Zusammenstellung von Ergebnissen verschiedener Erhebungen zu den Themen berufliche und private Weiterbildung. Bis 2006 wurden Teile in der Publikation „Bildung im Zahlenspiegel“ veröffentlicht. Der Inhalt orientiert sich an den Nutzerwünschen. Die Tabellen enthalten unter anderem Daten zu:

- Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen (Mikrozensus).

Hinweis: Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % der Bevölkerung erhoben. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hat, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt werden. Der Anstieg kann damit nicht auf die hohe Zuwanderungsbewegung der Jahre 2015 und 2016 zurückgeführt werden.

Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung werden ab dem Mikrozensus 2017 ausschließlich in Privathaushalten lebende Personen berücksichtigt, das heißt Gemeinschaftsunterkünfte (z.B. Seniorenheime, Gefängnisse, Klöster, Aufnahmeeinrichtungen) sind aus der Betrachtung ausgeschlossen.

- Berufliche Weiterbildung in Unternehmen (5. Europäische Erhebung zur beruflichen Weiterbildung in Unternehmen (CVTS5))
- Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit
- Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
- Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland (Europäische Erhebung zum Lernen im Erwachsenenalter (AES))
- Veranstaltungen der Volkshochschulen (Volkshochschul-Statistik des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE))

Im Glossar werden die einzelnen Weiterbildungsbereiche ausführlich beschrieben.



1 Berufliche Weiterbildung

Quelle

Die Daten zur Weiterbildung werden im Mikrozensus, einer 1-% Bevölkerungstichprobe, erhoben.

Hochrechnungsrahmen

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2013 wurden auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren.

1 Berufliche Weiterbildung

1.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 2017

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an beruflicher Weiterbildung					
	im letzten Jahr			in den letzten vier Wochen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000					
Deutschland	7 235	3 745	3 490	2 029	1 024	1 006
nach Ländern						
Baden-Württemberg	1 130	608	521	324	167	157
Bayern	1 148	615	534	310	164	146
Berlin	278	132	147	74	34	40
Brandenburg	227	113	114	63	29	34
Bremen	51	24	27	15	7	8
Hamburg	171	82	89	49	23	26
Hessen	605	317	288	173	92	81
Mecklenburg-Vorpommern	150	67	83	50	21	29
Niedersachsen	626	334	292	168	85	82
Nordrhein-Westfalen	1 331	687	645	371	189	182
Rheinland-Pfalz	380	204	176	105	56	49
Saarland	70	39	31	23	13	11
Sachsen	419	202	218	115	53	62
Sachsen-Anhalt	183	91	93	53	26	27
Schleswig-Holstein	248	127	121	71	36	34
Thüringen	217	105	112	65	29	36
nach Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 - 20	66	35	30	27	15	12
20 - 25	375	195	180	121	61	60
25 - 30	818	413	405	246	125	121
30 - 35	908	484	424	269	141	128
35 - 40	899	479	420	254	133	121
40 - 45	842	440	402	224	112	112
45 - 50	1 008	518	490	275	139	136
50 - 55	1 049	525	523	274	129	145
55 und mehr	1 270	655	614	339	169	170
nach Bildungsabschluss						
allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt- (Volks-)schulabschluss	801	542	259	191	126	65
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	421	195	225	106	43	63
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 914	915	999	502	235	267
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 028	2 045	1 983	1 206	603	603
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	6	/	/	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 1, 2	66	43	22	23	15	8
beruflicher Bildungsabschluss						
Lehre/Berufsausbildung im dualen System 3	2 875	1 557	1 318	739	389	350
Fachschulabschluss 4	1 114	496	618	315	133	182
Fachschule der ehem. DDR	72	14	58	21	/	18
Bachelor	293	147	146	88	41	47
Master	231	120	111	68	36	33
Diplom 5	1 888	966	922	536	269	267
Promotion	269	161	109	109	65	43
Ohne Berufsausbildung 1, 6	494	285	209	153	87	66
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	739	443	297	237	141	97
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	681	351	330	189	98	91
Angestellte 7	5 090	2 398	2 692	1 421	657	764
Arbeiter/Arbeiterinnen	122	63	59	44	23	21
Auszubildende	577	475	103	128	98	30
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 1	21	14	7	9	6	/
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	58	45	13	14	11	/
Produzierendes Gewerbe	1 491	1 187	304	372	288	84
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	773	436	337	206	110	97
Sonstige Dienstleistungen	4 892	2 062	2 830	1 428	609	819
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 1	21	14	7	9	6	/

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. ohne Angabe.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie einer geringen Anzahl von Personen mit Anlernausbildung.

4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

7 Einschl. geringfügig Beschäftigte.

1 Berufliche Weiterbildung

1.2 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 2017 nach Migrationshintergrund

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an beruflicher Weiterbildung im letzten Jahr						
	insgesamt	Personen ohne Migrationshintergrund			Personen mit Migrationshintergrund		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						
Deutschland	7 235	6 297	3 234	3 063	938	510	428
	nach Herkunftsregion						
Europa.....	642	X	X	X	642	335	307
darunter:							
Griechenland	23	X	X	X	23	13	11
Italien	46	X	X	X	46	26	20
Österreich	26	X	X	X	26	14	11
Polen	108	X	X	X	108	50	58
Rumänien	46	X	X	X	46	22	24
Kosovo	11	X	X	X	11	9	/
Kroatien	25	X	X	X	25	13	12
Russische Föderation	65	X	X	X	65	31	34
Serbien	13	X	X	X	13	8	5
Türkei	79	X	X	X	79	49	30
Ukraine	20	X	X	X	20	6	14
Afrika.....	42	X	X	X	42	30	12
Amerika.....	42	X	X	X	42	21	21
Naher und Mittlerer Osten.....	152	X	X	X	152	92	60
darunter:							
Kasachstan	69	X	X	X	69	34	35
Süd- und Südostasien.....	27	X	X	X	27	17	10
Ostasien.....	14	X	X	X	14	6	8
Australien/Ozeanien.....	/	X	X	X	/	/	/
Übrige Welt.....	/	X	X	X	/	/	/
Staatenlos.....	/	X	X	X	/	/	/
Ohne Angabe, Ungeklärt.....	13	X	X	X	13	6	7
	nach Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 - 20	66	56	29	27	10	6	/
20 - 25	375	314	156	158	61	39	22
25 - 30	818	681	337	345	137	76	61
30 - 35	908	746	391	355	163	94	69
35 - 40	899	745	397	349	154	83	71
40 - 45	842	708	369	339	134	71	63
45 - 50	1 008	909	468	441	99	49	50
50 - 55	1 049	962	479	483	87	46	41
55 und mehr	1 270	1 177	609	567	93	46	47
	nach Bildungsabschluss						
	Allgemeine Schulausbildung						
Haupt- (Volks-)schulabschluss	801	666	448	218	135	94	41
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	421	417	194	223	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 914	1 713	813	899	201	102	99
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 028	3 468	1 759	1 708	561	286	275
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	6	/	/	/	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 1, 2	66	31	18	13	35	25	10
	Berufliche Ausbildung						
Lehre/Berufsausbildung im dualen System 3	2 875	2 572	1 387	1 186	303	170	133
Fachschulabschluss 4	1 114	1 009	451	558	105	45	60
Fachschule der ehem. DDR	72	72	13	58	/	/	-
Bachelor	293	230	113	117	63	34	29
Master	231	173	93	81	58	28	30
Diplom 5	1 888	1 674	859	815	213	107	107
Promotion	269	234	141	92	36	19	17
Ohne Berufsausbildung 1, 6	494	333	177	156	161	108	53
	nach Stellung im Beruf						
Selbständige	739	661	400	260	79	42	36
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	681	654	337	317	26	14	13
Angestellte 7	5 090	4 421	2 068	2 353	668	330	339
Arbeiter/Arbeiterinnen	122	98	49	49	24	13	10
Auszubildende	577	454	376	78	124	99	25
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 1	21	5	/	/	16	12	/
	nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung und Fischerei	58	56	43	13	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 491	1 276	1 016	260	214	171	44
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	773	641	357	284	132	79	52
Sonstige Dienstleistungen	4 892	4 319	1 816	2 503	573	246	327
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 1	21	5	/	/	16	12	/

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. ohne Angabe.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1- jährige

Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie einer geringen Anzahl von Personen mit Anlernausbildung.

4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

7 Einschl. geringfügig Beschäftigte.

1 Berufliche Weiterbildung

1.3 Berufliche Weiterbildung von deutschen und ausländischen Erwerbspersonen 2017

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an beruflicher Weiterbildung im letzten Jahr						
	insgesamt	Deutsche			Ausländer/-innen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						
Deutschland	7 235	6 773	3 471	3 301	463	274	189
	Ausländische Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach Staatsangehörigkeit						
Europa.....	340	X	X	X	340	186	154
darunter:							
Griechenland	19	X	X	X	19	10	9
Italien	39	X	X	X	39	22	17
Österreich	20	X	X	X	20	12	8
Polen	26	X	X	X	26	12	14
Rumänien	16	X	X	X	16	9	7
Kosovo	6	X	X	X	6	/	/
Kroatien	20	X	X	X	20	10	10
Russische Föderation	15	X	X	X	15	6	9
Serbien	12	X	X	X	12	7	/
Türkei	34	X	X	X	34	23	11
Ukraine	11	X	X	X	11	/	7
Afrika.....	23	X	X	X	23	18	5
Amerika.....	22	X	X	X	22	11	10
Naher und Mittlerer Osten.....	50	X	X	X	50	41	9
darunter:							
Kasachstan	/	X	X	X	/	/	/
Süd- und Südostasien.....	16	X	X	X	16	11	/
Ostasien.....	8	X	X	X	8	/	/
Australien/Ozeanien.....	/	X	X	X	/	/	/
Übrige Welt.....	/	X	X	X	/	/	/
Staatenlos.....	/	X	X	X	/	/	/
Ohne Angabe, Ungeklärt.....	-	X	X	X	-	-	-
	nach Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 - 20	66	61	32	29	/	/	/
20 - 25	375	339	170	169	36	25	11
25 - 30	818	735	366	369	83	47	36
30 - 35	908	824	432	392	84	52	32
35 - 40	899	823	435	389	76	45	31
40 - 45	842	778	404	375	64	36	28
45 - 50	1 008	962	493	469	46	24	22
50 - 55	1 049	1 012	503	509	37	22	14
55 und mehr	1 270	1 237	636	601	32	19	13
	nach Bildungsabschluss						
	Allgemeine Schulausbildung						
Haupt- (Volks-)schulabschluss	801	726	488	239	75	54	20
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	421	420	195	225	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 914	1 838	873	966	76	43	33
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 028	3 746	1 891	1 855	282	154	128
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	6	/	/	/	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 1, 2	66	37	22	16	29	22	7
	Berufliche Ausbildung						
Lehre/Berufsausbildung im dualen System 3	2 875	2 751	1 480	1 272	124	77	47
Fachschulabschluss 4	1 114	1 076	477	599	38	19	18
Fachschule der ehem. DDR	72	72	14	58	-	-	-
Bachelor	293	255	127	129	38	20	17
Master	231	191	100	91	40	21	19
Diplom 5	1 888	1 789	916	873	99	49	49
Promotion	269	253	152	101	17	9	8
Ohne Berufsausbildung 1, 6	494	385	207	178	108	78	31
	nach Stellung im Beruf						
Selbständige	739	706	423	283	33	20	13
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	681	674	347	327	6	/	/
Angestellte 7	5 090	4 769	2 227	2 542	321	171	150
Arbeiter/Arbeiterinnen	122	109	55	54	13	8	6
Auszubildende	577	503	415	89	74	60	14
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 1	21	6	/	/	14	11	/
	nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	58	56	43	13	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 491	1 384	1 102	282	107	85	22
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	773	699	389	310	74	47	27
Sonstige Dienstleistungen	4 892	4 627	1 933	2 694	265	129	137
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 1	21	6	/	/	14	11	/

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. ohne Angabe.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie einer geringen Anzahl von Personen mit Anlernausbildung.

4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

7 Einschl. geringfügig Beschäftigte.



2 Weiterbildung in Unternehmen

Quelle

Grundlage ist die „Fünfte europäische Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen“ (CVTS5).

2 Weiterbildung in Unternehmen 2015
2.1 Angebotene Weiterbildungsformen in Unternehmen

Wirtschaftsbereiche/Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen	Angebotene Formen der Weiterbildung					
		Lehrveranstaltungen	Weiterbildung am Arbeitsplatz	Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche	Informationsveranstaltungen	Lern- und Qualitätszirkel	Selbstgesteuertes Lernen
%							
nach Wirtschaftsbereichen							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	83,4	69,0	65,5	12,7	58,2	13,5	17,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	72,1	49,8	52,4	11,2	49,0	15,1	12,1
Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	66,3	53,9	52,9	17,3	47,5	20,8	12,3
Papier- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	76,7	53,2	58,9	17,2	55,1	10,9	19,9
Kokerei u. Mineralölverarbeitung, Herstellung von chem. u. pharmazeut. Erzeugn., Gummi- u. Kunststoffwaren; Glasgewerbe, Keramik							
Verarbeitung von Steinen und Erden	81,8	68,5	73,8	13,7	72,4	28,1	15,1
Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	78,8	63,4	62,4	13,0	49,4	18,2	14,0
Herstellung von DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn., elektr. Ausrüstg., Maschinenbau; Rep. und Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	83,0	69,3	72,8	15,0	70,8	13,7	21,7
Fahrzeugbau	87,4	78,4	74,6	24,8	72,2	35,0	26,0
Holzgewerbe, Herstellung von Möbeln, sonst. Waren	77,9	63,6	68,2	13,5	62,5	15,6	17,7
Energieversorgung, Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	90,6	81,7	69,6	14,5	80,6	29,0	27,8
Baugewerbe	72,8	57,4	49,5	2,0	55,5	7,4	13,1
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	93,1	79,9	74,8	15,3	82,5	37,7	63,1
Großhandel (ohne Kfz-Handel)	81,1	68,6	68,7	10,9	62,4	24,3	24,1
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)	79,8	60,7	70,3	12,8	60,4	19,6	38,9
Verkehr und Lagerei	65,6	52,4	51,4	5,2	31,8	12,5	11,8
Gastgewerbe	60,3	46,4	46,4	11,9	42,6	12,8	18,1
Information und Kommunikation	91,3	79,4	78,8	13,8	82,8	21,2	52,2
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	96,5	93,8	85,2	34,1	95,8	43,5	82,4
Mit Finanz- und Versicherungsdiensten verbundene Tätigkeiten	94,2	83,2	81,9	20,3	85,4	31,9	54,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen, freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	76,5	58,8	70,2	6,7	59,0	20,9	32,8
Insgesamt ...	77,3	61,9	64,3	9,9	59,3	18,5	26,4
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten							
10 – 19	68,5	52,6	53,0	5,8	49,8	13,6	22,7
20 – 49	78,1	61,4	64,0	6,6	56,7	17,6	24,8
50 – 249	87,3	72,4	78,9	16,5	72,7	24,7	28,3
250 – 499	97,9	94,8	93,4	26,0	94,0	28,0	55,5
500 – 999	99,4	94,8	91,1	47,1	91,3	47,0	56,3
1 000 und mehr	100,0	95,8	97,3	63,7	99,4	55,5	77,3
Insgesamt ...	77,3	61,9	64,3	9,9	59,3	18,5	26,4

Ergebnisse der Fünften Europäischen Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS5).

2 Weiterbildung in Unternehmen 2015

2.2 Teilnahmequoten und Teilnahmestunden von Unternehmen mit Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche/Beschäftigtengrößenklassen	Teilnahmequote			Teilnahmestunden			
	insgesamt	männlich	weiblich	an internen Lehrveranstaltungen	an externen Lehrveranstaltungen	je Beschäftigten	je Teilnehmenden
	%			Stunden			
nach Wirtschaftsbereichen							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63,1	66,0	44,6	73,9	26,1	16	26
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	44,6	45,1	44,2	65,8	(34,2)	.	(11)
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	34,0	35,9	31,9	48,2	51,8	.	.
Papier- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	40,1	38,6	43,8	(43,5)	(56,5)	(6)	14
Kokerei u. Mineralölverarbeitung, Herstellung von chem. u. pharmazeut. Erzeugn., Gummi- u. Kunststoffwaren; Glasgewerbe, Keramik							
Verarbeitung von Steinen und Erden	52,5	57,0	38,4	44,7	55,3	.	.
Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	52,8	54,0	46,0	62,7	37,3	11	20
Herstellung von DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn., elektr. Ausrüstg., Maschinenbau; Rep. und Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	44,0	42,9	48,2	47,5	52,5	11	26
Fahrzeugbau	55,4	54,1	62,1	90,8	9,2	(21)	38
Holzgewerbe, Herstellung von Möbeln, sonst. Waren	35,8	33,0	41,3	54,6	45,4	5	15
Energieversorgung, Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	50,7	51,3	48,4	57,5	42,5	14	28
Baugewerbe	49,7	51,7	36,0	(43,8)	56,2	(9)	17
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	53,1	56,6	39,7	44,9	55,1	14	27
Großhandel (ohne Kfz-Handel)	45,6	46,0	45,0	59,9	40,1	(9)	19
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)	49,3	55,1	46,9	62,2	37,8	.	.
Verkehr und Lagerei	49,9	46,6	64,5	67,2	32,8	4	(8)
Gastgewerbe	49,6	51,5	48,2	75,0	.	.	.
Information und Kommunikation	42,6	43,0	41,9	72,3	(27,7)	(13)	30
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	55,5	51,5	59,3	54,3	45,7	18	32
Mit Finanz- und Versicherungsdiensten verbundene Tätigkeiten	49,4	50,6	48,2	68,9	31,1	.	.
Grundstücks- u. Wohnungswesen, freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	32,7	29,7	37,0	66,3	(33,7)	(8)	24
Insgesamt ...	44,7	44,6	44,9	63,4	36,6	10	22
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten							
10 - 19	56,7	55,1	59,5	(40,8)	59,2	(9)	16
20 - 49	53,3	52,8	54,1	(51,7)	48,3	(9)	18
50 - 249	43,5	45,4	40,4	50,0	50,0	(10)	22
250 - 499	34,8	32,9	38,9	49,6	50,4	(7)	20
500 - 999	45,5	48,8	41,1	63,3	36,7	9	20
1 000 und mehr	45,6	45,0	47,0	74,0	26,0	11	25
Insgesamt ...	44,7	44,6	44,9	63,4	36,6	10	22

Ergebnisse der Fünften Europäischen Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS5).



3 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

Quelle

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Publikationen

Arbeitsmarkt in Zahlen – Förderstatistik „Teilnehmer in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“

3 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

3.1 Förderung der beruflichen Weiterbildung in Deutschland 2013 bis 2017

Gegenstand der Nachweisung	2013		2014		2015		2016		2017	
	Insgesamt	darunter Reha ¹								
Insgesamt²										
Eintritte insgesamt	326 441	8 629	323 992	8 265	305 817	7 657	325 842	7 466	314 389	6 992
davon in Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	53 284	3 501	52 077	3 461	48 671	3 388	48 204	3 232	47 125	3 008
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	273 157	5 128	271 915	4 804	257 146	4 269	277 638	4 234	267 264	3 984
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	29 830	2 284	25 691	1 916	22 149	1 539	23 493	1 453	22 376	1 342
Ausländer	43 523	522	48 663	544	50 031	466	63 573	518	67 415	499
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	110 123	1 488	112 082	1 427	105 886	1 218	114 690	1 224	106 617	1 099
langzeitarbeitslos	41 406	948	42 469	1 017	37 126	864	40 900	831	34 445	764
Austritte insgesamt	329 625	9 186	310 241	8 285	315 180	7 892	321 075	7 668	321 535	7 215
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	45 466	3 690	42 905	3 351	48 844	3 420	51 048	3 354	47 946	3 229
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	284 159	5 496	267 336	4 934	266 336	4 472	270 027	4 314	273 589	3 986
Männlich										
Eintritte insgesamt	177 586	5 169	179 054	4 869	166 183	4 425	183 506	4 390	176 943	4 051
davon in Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	27 087	1 903	26 492	1 901	25 339	1 824	24 894	1 755	24 589	1 631
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	150 499	3 266	152 562	2 968	140 844	2 601	158 612	2 635	152 354	2 420
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	17 902	1 451	15 231	1 190	13 496	960	15 283	964	14 755	837
Ausländer	24 862	304	27 678	311	28 435	276	38 769	309	42 499	312
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	66 516	940	68 456	880	64 344	758	71 602	768	67 243	672
langzeitarbeitslos	22 920	612	24 166	624	20 717	499	23 874	523	19 784	467
Austritte insgesamt	178 559	5 609	172 541	4 865	170 550	4 613	178 716	4 466	180 297	4 200
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	23 013	2 144	22 527	1 808	25 586	1 855	25 888	1 827	24 849	1 739
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	155 546	3 465	150 014	3 057	144 964	2 758	152 828	2 639	155 448	2 461
Weiblich										
Eintritte insgesamt	148 855	3 460	144 937	3 396	139 634	3 232	142 334	3 076	137 442	2 941
davon in Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	26 197	1 598	25 585	1 560	23 332	1 564	23 310	1 477	22 535	1 377
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	122 658	1 862	119 352	1 836	116 302	1 668	119 024	1 599	114 907	1 564
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	11 928	833	10 460	726	8 653	579	8 209	489	7 621	505
Ausländer	18 661	218	20 985	233	21 596	190	24 803	209	24 915	187
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	43 607	548	43 625	547	41 542	460	43 088	456	39 374	427
langzeitarbeitslos	18 486	336	18 303	393	16 409	365	17 026	308	14 661	297
Austritte insgesamt	151 053	3 577	137 699	3 420	144 628	3 279	142 356	3 202	141 236	3 015
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	22 445	1 546	20 378	1 543	23 258	1 565	25 159	1 527	23 097	1 490
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	128 608	2 031	117 321	1 877	121 370	1 714	117 197	1 675	118 139	1 525

Die Auswertung erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschlandwert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

Aufgrund einer technisch bedingten Eckwerteänderung für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Berichtsmontat November 2016 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

1 Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha.

2 Einschl. einer geringen Anzahl Personen, die keine Angabe zum Geschlecht gemacht haben.

3 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

3.2 Förderung der beruflichen Weiterbildung im Früheren Bundesgebiet 2013 bis 2017

Gegenstand der Nachweisung	2013		2014		2015		2016		2017	
	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha ¹
Früheres Bundesgebiet²										
Eintritte insgesamt	216 426	6 278	218 586	6 080	210 822	5 716	230 885	5 704	224 734	5 398
davon in Maßnahmen										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	36 754	2 773	36 788	2 703	35 241	2 677	35 829	2 585	35 247	2 453
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	179 672	3 505	181 798	3 377	175 581	3 039	195 056	3 119	189 487	2 945
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	19 172	1 580	17 097	1 427	15 438	1 186	17 005	1 155	16 578	1 065
Ausländer	34 840	491	39 516	516	40 507	426	51 511	485	55 425	466
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	81 138	1 124	84 079	1 118	80 444	957	88 443	987	81 438	842
langzeitarbeitslos	24 301	598	26 411	641	23 431	586	27 420	576	22 835	530
Austritte insgesamt	219 954	6 476	208 174	6 106	214 817	5 816	223 880	5 786	228 677	5 525
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	32 008	2 856	30 789	2 627	34 204	2 660	36 118	2 642	35 283	2 605
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	187 946	3 620	177 385	3 479	180 613	3 156	187 762	3 144	193 394	2 920
Männlich										
Eintritte insgesamt	117 158	3 734	120 559	3 596	114 933	3 372	130 844	3 404	127 522	3 150
davon in Maßnahmen										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	19 930	1 543	19 796	1 523	19 443	1 488	19 580	1 459	19 376	1 350
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	97 228	2 191	100 763	2 073	95 490	1 884	111 264	1 945	108 146	1 800
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	11 260	996	10 035	877	9 315	753	10 990	758	10 928	656
Ausländer	20 621	290	23 157	299	23 717	252	31 892	292	35 506	300
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	49 374	691	51 800	694	49 193	600	55 578	627	51 881	515
langzeitarbeitslos	13 276	382	15 109	392	13 135	340	16 177	379	13 213	326
Austritte insgesamt	118 357	3 953	115 060	3 559	116 735	3 449	125 567	3 398	129 412	3 274
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	17 083	1 682	17 031	1 440	19 056	1 477	19 556	1 472	19 465	1 450
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	101 274	2 271	98 029	2 119	97 679	1 972	106 011	1 926	109 947	1 824
Weiblich										
Eintritte insgesamt	99 268	2 544	98 026	2 484	95 889	2 344	100 040	2 300	97 209	2 248
davon in Maßnahmen										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	16 824	1 230	16 992	1 180	15 798	1 189	16 249	1 126	15 870	1 103
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	82 444	1 314	81 034	1 304	80 091	1 155	83 791	1 174	91 339	1 145
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	7 912	584	7 062	550	6 123	433	6 014	397	5 650	409
Ausländer	14 219	201	16 359	217	16 790	174	19 618	193	19 918	166
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	31 764	433	32 278	424	31 251	357	32 865	360	29 557	327
langzeitarbeitslos	11 025	216	11 302	249	10 296	246	11 243	197	9 622	204
Austritte insgesamt	101 588	2 523	93 114	2 547	98 080	2 367	98 313	2 388	99 264	2 251
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	14 920	1 174	13 758	1 187	15 148	1 183	16 562	1 170	15 818	1 155
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	86 668	1 349	79 356	1 360	82 932	1 184	81 751	1 218	83 446	1 096

Die Auswertung erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschlandwert umfasst auch die ausländischen Wohnorte. Aufgrund einer technisch bedingten Eckwerteänderung für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Berichtsmonat November 2016 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

1 Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha.

2 Einschl. einer geringen Anzahl Personen, die keine Angabe zum Geschlecht gemacht haben.

3 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

3.3 Förderung der beruflichen Weiterbildung in den Neuen Ländern und Berlin-Ost 2013 bis 2017

Gegenstand der Nachweisung	2013		2014		2015		2016		2017	
	Insgesamt	darunter Reha ¹	Insgesamt	darunter Reha ¹	Insgesamt	darunter Reha ¹	Insgesamt	darunter Reha ¹	Insgesamt	darunter Reha ¹
Neue Länder und Berlin-Ost²										
Eintritte insgesamt	110 015	2 351	105 406	2 185	94 995	1 941	94 957	1 762	89 655	1 594
davon in Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	16 530	728	15 289	758	13 430	711	12 375	647	11 878	555
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	93 485	1 623	90 117	1 427	81 565	1 230	82 582	1 115	77 777	1 039
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	10 658	704	8 594	489	6 711	353	6 488	298	5 798	277
Ausländer	8 683	31	9 147	28	9 524	40	12 062	33	11 990	33
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	28 985	364	28 003	309	25 442	261	26 247	237	25 179	257
langzeitarbeitslos	17 105	350	16 058	376	13 695	278	13 480	255	11 610	234
Austritte insgesamt	109 671	2 710	102 067	2 179	100 363	2 076	97 195	1 882	92 858	1 690
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	13 458	834	12 116	724	14 640	760	14 930	712	12 663	624
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	96 213	1 876	89 951	1 455	85 723	1 316	82 265	1 170	80 195	1 066
Männlich										
Eintritte insgesamt	60 428	1 435	58 495	1 273	51 250	1 053	52 662	986	49 421	901
davon in Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	7 157	360	6 696	378	5 896	336	5 314	296	5 213	281
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	53 271	1 075	51 799	895	45 354	717	47 348	690	44 208	620
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	6 642	455	5 196	313	4 181	207	4 293	206	3 827	181
Ausländer	4 241	14	4 521	12	4 718	24	6 877	17	6 993	12
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	17 142	249	16 656	186	15 151	158	16 024	141	15 362	157
langzeitarbeitslos	9 644	230	9 057	232	7 582	159	7 697	144	6 571	141
Austritte insgesamt	60 202	1 656	57 481	1 306	53 815	1 164	53 149	1 068	50 885	926
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	5 930	462	5 496	368	6 530	378	6 332	355	5 384	289
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	54 272	1 194	51 985	938	47 285	786	46 817	713	45 501	637
Weiblich										
Eintritte insgesamt	49 587	916	46 911	912	43 745	888	42 294	776	40 233	693
davon in Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	9 373	368	8 593	380	7 534	375	7 061	351	6 665	274
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	40 214	548	38 318	532	36 211	513	35 233	425	33 568	419
darunter bei Eintritt										
unter 25 Jahre	4 016	249	3 398	176	2 530	146	2 195	92	1 971	96
Ausländer	4 442	17	4 626	16	4 806	16	5 185	16	4 997	21
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	11 843	115	11 347	123	10 291	103	10 223	96	9 817	100
langzeitarbeitslos	7 461	120	7 001	144	6 113	119	5 783	111	5 039	93
Austritte insgesamt	49 465	1 054	44 585	873	46 548	912	44 043	814	41 972	764
davon aus Maßnahmen:										
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	7 525	372	6 620	356	8 110	382	8 597	357	7 279	335
mit sonstiger beruflicher Weiterbildung	41 940	682	37 965	517	38 438	530	35 446	457	34 693	429

Die Auswertung erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschlandwert umfasst auch die ausländischen Wohnorte. Aufgrund einer technisch bedingten Eckwerteänderung für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Berichtsmontat November 2016 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

1 Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha.

2 Einschl. einer geringen Anzahl Personen, die keine Angabe zum Geschlecht gemacht haben.

3 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

3.4 Eintritte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach Ländern und Geschlecht 2013 bis 2017

Gegenstand der Nachweisung	2013		2014		2015		2016		2017	
	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha^{1}	Insgesamt	darunter Reha ¹
Insgesamt²										
Baden-Württemberg	27 267	763	27 935	763	26 539	737	27 812	704	28 627	692
Bayern	36 029	1 285	35 653	1 235	34 394	1 124	37 119	1 092	37 652	950
Berlin	31 955	364	31 363	341	31 691	305	31 548	305	28 676	256
Brandenburg	13 103	248	12 646	236	11 781	204	12 406	213	11 541	191
Bremen	4 321	82	4 094	60	4 433	85	4 749	78	4 364	72
Hamburg	8 905	162	9 500	177	9 047	173	10 253	191	8 157	196
Hessen	16 750	387	17 815	317	18 255	344	18 620	349	18 254	316
Mecklenburg-Vorpommern	13 246	601	12 470	528	10 294	452	9 356	366	9 059	341
Niedersachsen	37 990	981	34 060	943	30 659	829	31 682	772	28 904	745
Nordrhein-Westfalen	58 704	1 716	60 807	1 694	60 685	1 626	71 652	1 719	69 180	1 622
Rheinland-Pfalz	12 284	364	13 398	343	12 678	311	12 749	314	14 091	383
Saarland	4 189	277	3 764	278	3 514	227	4 111	197	4 269	195
Sachsen	23 019	409	21 609	372	17 431	333	20 367	302	21 002	301
Sachsen-Anhalt	16 856	441	16 303	393	14 085	384	12 668	317	11 140	279
Schleswig-Holstein	9 987	261	11 560	270	10 618	260	12 138	288	11 236	227
Thüringen	11 836	288	11 015	315	9 713	263	8 612	259	8 237	226
Deutschland	326 441	8 629	323 992	8 265	305 817	7 657	325 842	7 466	314 389	6 992
Männlich										
Baden-Württemberg	14 722	503	15 321	475	14 486	441	16 154	438	16 823	438
Bayern	17 167	782	17 252	725	16 315	643	18 760	640	19 177	541
Berlin	16 965	177	16 672	190	16 925	143	17 109	169	15 588	130
Brandenburg	7 299	160	7 176	126	6 477	99	6 984	116	6 374	115
Bremen	2 368	41	2 330	34	2 607	46	2 744	51	2 604	37
Hamburg	4 738	89	5 032	85	4 744	79	5 547	95	4 424	93
Hessen	8 838	208	9 528	193	9 741	216	10 173	237	9 950	182
Mecklenburg-Vorpommern	7 949	378	7 518	302	5 971	271	5 376	213	5 125	201
Niedersachsen	20 935	569	18 875	583	16 820	513	18 066	472	16 147	422
Nordrhein-Westfalen	34 310	1 013	36 308	1 013	35 816	972	43 095	1 007	41 685	964
Rheinland-Pfalz	6 318	235	7 324	182	6 604	183	6 937	191	7 954	236
Saarland	2 308	154	2 077	166	1 911	126	2 414	133	2 486	113
Sachsen	12 653	258	11 928	221	9 145	180	11 386	167	11 627	163
Sachsen-Anhalt	9 265	285	9 281	255	7 644	214	7 144	187	6 219	172
Schleswig-Holstein	5 454	140	6 512	140	5 889	153	6 954	140	6 272	124
Thüringen	6 297	177	5 920	179	5 088	146	4 663	134	4 488	120
Deutschland	177 586	5 169	179 054	4 869	166 183	4 425	183 506	4 390	176 943	4 051
Weiblich										
Baden-Württemberg	12 545	260	12 614	288	12 053	296	11 658	266	11 804	254
Bayern	18 862	503	18 401	510	18 079	481	18 358	452	18 475	409
Berlin	14 990	187	14 691	151	14 766	162	14 439	136	13 088	126
Brandenburg	5 804	88	5 470	110	5 304	105	5 421	97	5 167	76
Bremen	1 953	41	1 764	26	1 826	39	2 005	27	1 760	35
Hamburg	4 167	73	4 468	92	4 303	94	4 706	96	3 733	103
Hessen	7 912	179	8 287	124	8 514	128	8 447	112	8 304	134
Mecklenburg-Vorpommern	5 297	223	4 952	226	4 323	181	3 980	153	3 934	140
Niedersachsen	17 055	412	15 185	360	13 839	316	13 616	300	12 756	323
Nordrhein-Westfalen	24 394	703	24 499	681	24 869	654	28 557	712	27 494	658
Rheinland-Pfalz	5 966	129	6 073	161	6 074	128	5 812	123	6 136	147
Saarland	1 881	123	1 687	112	1 603	101	1 697	64	1 783	82
Sachsen	10 366	151	9 681	151	8 286	153	8 981	135	9 374	138
Sachsen-Anhalt	7 591	156	7 022	138	6 441	170	5 524	130	4 921	107
Schleswig-Holstein	4 533	121	5 048	130	4 729	107	5 184	148	4 964	103
Thüringen	5 539	111	5 095	136	4 625	117	3 949	125	3 749	106
Deutschland	148 855	3 460	144 937	3 396	139 634	3 232	142 334	3 076	137 442	2 941

Die Auswertung erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschlandwert umfasst auch die ausländischen Wohnorte. Aufgrund einer technisch bedingten Eckwerteänderung für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Berichtsmontat November 2016 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

1 Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha.

2 Einschl. einer geringen Anzahl Personen, die keine Angabe zum Geschlecht gemacht haben.



4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschafts- organisationen

Quelle

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 3, Tabelle 5, 2017

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017 *

Kenn- ziffer	Prüfungsgruppe Fachrichtung/Beruf	Insgesamt		darunter mit bestandener Prüfung	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Industrie und Handel	62 715	24 357	46 677	18 339
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	41 724	22 782	30 912	17 175
	Fachkaufmann/Fachkauffrau	6 042	4 242	4 773	3 402
51623	Fachkaufmann/-kauffrau Einkauf und Logistik (Gepr.)	441	159	327	135
61123	Fachkaufmann/-kauffrau Vertrieb	33	15	12	6
61213	Fachkaufmann/-kauffrau für Außenwirtschaft (Gepr.)	39	24	30	18
71513	Personalfachkaufmann/-kauffrau (Gepr.)	2 049	1 629	1 668	1 338
72213	Bilanzbuchhalter/in (Gepr.)	3 072	2 166	2 442	1 719
72213	Fachkaufmann/-kauffrau Bilanzbuchhaltung -International	54	36	48	33
72213	Bilanzbuchhalter/in International IHK	87	63	66	51
72213	Buchhalter/in IHK (Gepr.)	18	18	12	9
72234	Controller/in (Gepr.)	168	87	99	51
92113	Fachkaufmann/-kauffrau Marketing	72	42	66	39
92113	Fachkaufmann/-kauffrau für Marketing (Gepr.)	3	3	3	3
	Fachwirt/Fachwirtin	26 883	14 946	19 338	10 965
31173	Baufachwirt/in	48	12	42	9
42313	Energiefachwirt/in IHK (Gepr.)	54	24	45	18
43113	IT Fachwirt/in (IHK)	9	-	6	-
51613	Verkehrsfachwirt/in (Gepr.)	102	36	87	30
51613	Fachwirt/in für Personenverkehr und Mobilität (Gepr.)	9	-	9	-
51623	Fachwirt/in für Logistiksysteme (Gepr.)	117	12	108	12
51623	Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik (Gepr.)	411	117	324	96
51633	Fachwirt/in für den Bahnbetrieb	18	3	15	3
61113	Fachwirt/in für Einkauf (Gepr.)	45	24	39	21
61203	Handelsfachwirt/in (Gepr.)	6 702	3 387	4 167	2 130
61313	Immobilienfachwirt/in (Gepr.)	1 242	756	756	462
62103	Fachwirt/in für Vertrieb im Einzelhandel (Gepr.)	66	39	48	24
62513	Buchhandelsfachwirt/in	6	3	3	-
63113	Tourismusfachwirt/in (Gepr.)	150	126	138	120
63113	Fachwirt/in für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement (IHK)	9	9	6	6
63123	Fachwirt/in Fitness	45	18	21	9
63123	Sportfachwirt/in (Gepr.)	30	3	24	3
63313	Fachwirt/in im Gastgewerbe	132	57	87	39
63403	Veranstaltungsfachwirt/in (Gepr.)	96	66	72	51
71303	Industriefachwirt/in (Gepr.)	1 395	909	1 194	792
71303	Wirtschaftsfachwirt/in (Gepr.)	8 679	5 205	6 375	3 969
71303	Technische(r) Fachwirt/in (Gepr.)	1 902	429	1 503	369
71403	Fachwirt/in für Büro- und Projektorganisation (Gepr.)	438	396	402	366
71523	Personaldienstleistungsfachwirt/in (Gepr.)	9	6	9	6
72113	Bankfachwirt/in (Gepr.)	1 125	612	633	333
72123	Fachwirt/in für Finanzberatung (Gepr.)	60	15	57	12
72133	Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen (Gepr.)	1 287	582	1 137	531
72183	Leasingfachwirt/in (Gepr.)	45	21	42	18
73223	Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (Gepr.)	2 154	1 797	1 569	1 287
82213	Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung	6	6	6	6
82222	Fachwirt/in für Wellness und Beauty	6	6	6	6
92113	Fachwirt/in für Werbung und Kommunikation IHK	15	12	6	6
92113	Fachwirt/in für Marketing (Gepr.)	69	48	60	45
92303	Medienfachwirt/in Print (Gepr.)	261	135	225	120
92303	Medienfachwirt/in Digital (Gepr.)	99	51	93	45
92303	Musikfachwirt/in IHK	9	3	6	3
93223	Fachwirt/in Visual Merchandising	27	24	15	15
	Fachkraft für Datenverarbeitung	657	33	546	30
43103	Informatiker/in (Gepr.) Certified IT Technical Engineer	21	-	21	-
43113	Wirtschaftsinformatiker/in (Gepr.) Certified IT Business Engineer	3	-	3	-
43224	IT-Berater/in (Gepr.) Certified IT Business Consultant	42	3	30	3
43323	IT-Entwickler/in (Gepr.) Certified IT Systems Manager	126	9	108	6
43394	IT-Projektleiter/in (Gepr.) Certified IT Business Manager	465	18	381	18
	Fremdsprachliche Fachkraft	1 851	1 404	1 434	1 089
71412	Fremdsprache im Beruf (FIB) I und II	147	102	141	96
71413	Fremdsprachenkorrespondent/in (Gepr.)	1 581	1 203	1 212	930
71413	Fremdsprachenkaufmann/-kauffrau	6	-	6	-
71424	Übersetzer/in (Gepr.)	114	96	72	60
71424	Dolmetscher/in (Gepr.)	3	3	3	3
	Fachkraft für Schreibtechnik	237	165	186	138
71432	Fachkraft für Textverarbeitung für Blinde und Sehbehinderte	18	9	9	6
71432	Schreibtechnische Prüfungen (Kurzschrift, maschinelle Texterstellung, Phonotypie)	219	156	177	132
	Betriebswirt/Betriebswirtin	4 593	1 338	3 498	1 008
71303	Betriebswirt/in (Gepr.)	2 400	1 191	1 794	891
71303	Technische(r) Betriebswirt/in (Gepr.)	2 193	147	1 704	117
	Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 458	657	1 140	543
42333	Fachkraft für Dekontamination	36	-	27	-
43152	Multimedia-Assistent/in (IHK)	3	3	3	3
61123	Fachberater/in im Vertrieb (Gepr.)	207	9	141	3
62103	Handelsassistent/in -Einzelhandel (Gepr.)	165	114	123	84
62262	Fachberater/in in Bau- und Heimwerkermärkten	81	24	63	15
71401	Telefonistenprüfung für Blinde	9	3	9	3
71402	Bürofachkraft für Blinde und Sehbehinderte	3	-	3	-
72123	Fachberater/in für Finanzdienstleistungen (Gepr.)	282	78	180	51
81883	Pharmareferent/in (Gepr.)	453	318	411	294
84223	Aus- und Weiterbildungspädagoge/-pädagogin (Gepr.)	102	48	81	36
84224	Berufspädagoge/Berufspädagogin (Gepr.)	117	63	96	54

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017 *

Kenn-ziffer	Prüfungsgruppe Fachrichtung/Beruf	Insgesamt		darunter mit bestandener Prüfung	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	20 991	1 572	15 765	1 164
	Industriemeister/Industriemeisterin	13 260	669	10 077	519
21293	Industriemeister/in Kalk	24	-	24	-
21293	Industriemeister/in Betonsteinindustrie	6	-	6	-
21393	Industriemeister/in Glas (Gepr.)	36	-	36	-
21393	Industriemeister/in Optik	3	-	3	-
22193	Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (Gepr.)	357	12	261	12
22293	Industriemeister/in Lack	42	6	30	3
22393	Industriemeister/in Holzverarbeitung	24	-	24	-
22393	Industriemeister/in Holzbearbeitung	6	-	3	-
22393	Industriemeister/in Sägewerk	6	-	6	-
23193	Industriemeister/in Papier- und Kunststoffverarbeitung (Gepr.)	39	-	33	-
23193	Industriemeister/in Papiererzeugung (Gepr.)	51	-	48	-
23293	Industriemeister/in Printmedien (Gepr.)	168	21	129	18
24193	Industriemeister/in Hüttentechnik	69	-	60	-
24193	Industriemeister/in Gießerei	78	-	54	-
24293	Industriemeister/in Metall (Gepr.)	7 584	309	5 514	216
25293	Industriemeister/in Flugzeugbau	24	3	15	3
25293	Industriemeister/in Luftfahrttechnik (Gepr.)	159	3	138	3
26193	Industriemeister/in Mechatronik (Gepr.)	426	15	348	12
26393	Industriemeister/in Elektrotechnik (Gepr.)	1 998	63	1 569	51
28193	Industriemeister/in Textilwirtschaft (Gepr.)	33	3	27	3
28293	Industriemeister/in Polsterei	9	3	6	3
29193	Industriemeister/in Fruchtsaft und Getränke	21	3	15	-
29293	Industriemeister/in Lebensmittel (Gepr.)	216	45	153	36
32193	Polier/in (Gepr.)	210	-	192	-
32293	Industriemeister/in Gleisbau	75	-	60	-
33393	Industriemeister/in Akustik und Trockenbau	24	-	18	-
34393	Netzmeister/in (Gepr.)	315	3	285	3
34393	Netzmeister/in	30	-	24	-
34393	Industriemeister/in Netz (Gepr.)	30	-	24	-
41393	Industriemeister/in Chemie (Gepr.)	1 023	111	816	96
41393	Industriemeister/in Pharmazie (Gepr.)	162	60	141	57
82593	Industriemeister/in Medizintechnik (Gepr.)	15	-	12	-
	Fachmeister/Fachmeisterin	3 966	423	2 778	282
11593	Tierpflegemeister/in (Gepr.)	15	9	9	6
12293	Floristmeister/in (Gepr.)	27	24	24	21
26293	Kraftwerksmeister/in	66	-	60	-
29193	Betriebsbraumeister/in	15	-	12	-
29193	Destillateurmeister/in	9	-	6	-
29393	Küchenmeister/in (Gepr.)	606	69	357	33
34393	Wassermeister/in (Gepr.)	39	-	36	-
34393	Abwassermeister/in (Gepr.)	36	-	33	-
34393	Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Gepr.)	9	-	6	-
34393	Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung (Gepr.)	12	-	12	-
51393	Logistikmeister/in (Gepr.)	1 980	159	1 440	123
51593	Meister/in für Bahnverkehr	39	-	24	-
51593	Meister/in für Kraftverkehr (Gepr.)	405	15	255	6
52593	Baumaschinenmeister/in (Gepr.)	18	-	15	-
53193	Meister/in für Schutz und Sicherheit (Gepr.)	228	27	177	18
63293	Hotelmeister/in (Gepr.)	72	48	51	33
63393	Barmeister/in	3	-	3	-
63393	Restaurantmeister/in (Gepr.)	69	45	42	27
94593	Meister/in für Veranstaltungstechnik (Gepr.)	135	6	84	3
94593	Meister/in für Veranstaltungstechnik (Gepr.) Halle	6	-	6	-
94593	Meister/in für Veranstaltungstechnik (Gepr.) Beleuchtung	69	6	57	6
94593	Meister/in für Veranstaltungstechnik (Gepr.) Bühne/Studio	81	3	60	3
94593	Meister/in Medienproduktion (Gepr.) Bild und Ton	21	3	15	3
	Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	3 765	483	2 913	363
11502	Werkstierpfleger/in (Gepr.)	3	-	3	-
24432	Taucher/in (Gepr.)	15	-	12	-
25103	Industrietechniker/in Maschinenbau (IHK)	117	3	93	3
25103	Industrietechniker/in Maschinenbau (IHK) (Gepr.)	6	-	6	-
25212	Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in (Gepr.)	750	3	624	-
25212	Elektrofachkraft Fahrzeugtechnik (Gepr.)	144	3	96	3
26212	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	54	-	54	-
26233	Kraftwerker/in (Gepr.)	144	6	123	6
26302	Elektrofachkraft	195	6	183	6
26303	Industrietechniker/in Elektrotechnik (IHK)	21	-	18	-
27223	Konstrukteur/in (Gepr.)	78	18	66	18
27304	Technische(r) Industriemanager/in (Gepr.)	9	-	9	-
29382	Diätkoch/Diätköchin	189	54	162	48
31103	Bauleitungsassistent/in - Hochbau/Tiefbau (IHK)	12	6	12	6
34322	Netzmonteur/in	27	-	27	-
34322	Netzmonteur/in (Gepr.) Wasser	15	3	9	-
34322	Netzmonteur/in (Gepr.) Gas	39	3	36	3
41323	Synthesetechniker/in in der Chemie	36	21	36	21
42333	Strahlenschutzfachkraft	18	3	9	3
51332	Hafenfacharbeiter/in	126	9	123	9
52522	Baumaschinenführer/in	60	-	57	-
53112	Schutz- und Sicherheitskraft (IHK) (Gepr.)	1 458	237	960	156
53133	Werkfeuerwehrtechniker/in (Gepr.)	15	-	15	-
63322	Barmixer/in	24	15	18	12
63322	Barmixer/in (Gepr.)	21	6	18	6
63383	Weinkellner/in /Sommelier/e	171	69	123	48
94493	Producer/in in der Film- und Fernsehproduktion	6	6	6	3
94493	Produktionsleiter/in (IHK) in der Film- oder Fernsehproduktion (Gepr.)	9	6	9	6

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017 *

Kenn- ziffer	Prüfungsgruppe Fachrichtung/Beruf	Insgesamt		darunter mit bestandener Prüfung	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Handwerk	39 405	7 143	38 397	6 954
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	13 878	3 252	13 470	3 132
	Fachkaufmann/Fachkauffrau	648	132	555	108
71303	Fachkaufmann/-kauffrau Handwerkswirtschaft	552	105	462	84
71303	Fachkaufmann/-frau HWK	72	12	69	9
72213	Bilanzbuchhalter/in (Gepr.)	9	6	9	6
72213	Finanzbuchhalter/in (HWK)	6	6	6	6
72234	Controller/in (HWK)	9	3	9	3
	Fachwirt/Fachwirtin	6 414	1 467	6 327	1 419
42313	Fachwirt/in Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (HWK)	3	-	3	-
61323	Fachwirt/in Gebäudemanagement (HWK)	168	27	159	24
71303	Fachwirt/in Kaufmännische Betriebsführung im Handwerk	144	21	135	21
71303	Technische(r) Fachwirt/in	5 211	1 008	5 199	1 005
71303	Kaufmännische(r) Fachwirt/in	777	327	723	291
71303	Kaufmännische(r) Fachwirt/in nach der Handwerksordnung (Gepr.)	12	9	12	9
71383	Bürokommunikationsfachwirt/in für das Bestattungsgewerbe (HWK)	9	6	9	6
71513	Fachwirt/in für Personalmanagement (GA)	12	12	12	12
72213	Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen	18	12	18	12
72213	Bürofachwirt/in im Finanz- und Rechnungswesen	45	27	39	24
82222	Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (HWK) (Gepr.)	12	12	12	12
82403	Bestattungsfachwirt/in (HWK)	3	-	-	-
92113	Fachwirt/in Marketing	6	6	6	6
	Fachkraft für Datenverarbeitung	663	267	645	267
43112	Computerschein Business Management	27	12	27	12
43113	Betriebsinformatiker/in (HWK)	99	15	99	15
43113	Wirtschaftsinformatiker/in (HWK)	30	3	30	3
43113	Betriebswirt/in für Informationstechnik	6	3	6	3
43313	Netzwerk-Servicetechniker/in (HWK) (Computerschein C)	93	9	90	9
43412	Anwendungsentwickler/in (HWK)	69	6	63	6
71402	PC-Fachpraktiker/in	108	84	108	84
71402	Qualifizierte(r) EDV-Anwender/in (HWK) (Computerschein A/ECDL)	135	87	132	87
71402	Professionelle(r) EDV-Anwender/in (HWK) (Computerschein B)	93	45	90	45
	Betriebswirt/Betriebswirtin	852	255	819	246
71303	Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung (Gepr.)	852	255	819	246
	Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	5 301	1 137	5 127	1 092
61283	Betriebswirt/in im Kraftfahrzeuggewerbe	105	24	105	24
62194	Verkaufsleiter/in im Nahrungsmittelhandwerk	24	15	24	15
62194	Verkaufsleiter im Lebensmittelhandwerk (Gepr.) Schwerpunkt Bäckerei	6	6	6	3
62194	Verkaufsleiter im Lebensmittelhandwerk (Gepr.) Schwerpunkt Konditorei	12	9	12	9
62194	Verkaufsleiter im Lebensmittelhandwerk (Gepr.) Schwerpunkt Fleischerei	12	9	12	9
62382	Fachmann/Fachfrau für Käse (HwK)(Gepr.)	12	9	12	9
71302	Betriebsassistent/in im Handwerk	84	36	81	36
71303	Technische(r) Betriebswirt/in	15	3	15	3
71303	Betriebswirt/in (HWK)	357	117	327	105
71303	Salonservice-Manager/in (HWK) (Gepr.)	9	6	9	6
71303	Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung nach der HWO (Gepr.)	4 476	795	4 347	771
71403	Managementassistent/in (HWK)	120	48	111	42
71412	Europaassistent/in im Handwerk	21	12	21	12
71493	Bürofachwirt/in	21	21	21	18
72212	Buchführungsfachkraft	21	18	21	18
84223	Friseur Trainer/in (HWK) (Gepr.)	9	6	9	6
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	25 260	3 804	24 672	3 738
	Handwerksmeister/Handwerksmeisterin	20 733	3 393	20 373	3 333
21293	Betonstein- und Terrazzoherstellermeister/in	3	-	3	-
21293	Steinmetz- und Steinbildhauermeister/in	81	15	78	15
21393	Glasbläser- und Glasapparatebauermeister/in	9	6	9	6
22193	Mechanikermeister/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	9	-	9	-
22393	Tischlermeister/in	1 014	57	1 005	57
23293	Flexografenmeister/in	3	-	3	-
23393	Fotografenmeister/in	36	27	36	27
23493	Buchbindermeister/in	12	9	12	9
23493	Druckermeister/in	6	3	6	3
24393	Galvaniseurmeister/in	39	3	39	3
24493	Metallbauermeister/in	963	12	951	12
24593	Büchsenmachermeister/in	12	-	12	-
24593	Uhrmachermeister/in	9	-	9	-
24593	Feinwerkmechanikermeister/in	714	12	711	12
24593	Chirurgiemechanikermeister/in	3	-	3	-
25293	Boots- und Schiffbauermeister/in	6	-	6	-
25293	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	3 876	42	3 819	42
25293	Zweiradmechanikermeister/in	123	6	120	6
25293	Landmaschinenmechanikermeister/in	390	-	387	-
25293	Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/in	276	3	273	3
26293	Elektromaschinenbauermeister/in	24	-	24	-
26393	Elektrotechnikermeister/in	2 277	30	2 235	30
26393	Informationstechnikermeister/in	78	-	78	-
27293	Modellbauermeister/in	18	3	18	3
28193	Seilermeister/in	3	-	3	-
28293	Maßschneidermeister/in	96	93	96	93
28293	Modistenmeister/in	3	3	3	3
28293	Damen- und Herrenschneidermeister/in	3	3	3	3
28393	Schuhmachermeister/in	3	3	3	3

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017 *

Kenn- ziffer	Prüfungsgruppe Fachrichtung/Beruf	Insgesamt		darunter mit bestandener Prüfung	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
28393	Orthopädieschuhmachermeister/in	69	12	69	12
28393	Sattler- und Feintäschnermeister/in	21	12	21	12
29193	Brauer- und Mälzmeister/in	78	6	75	6
29193	Weinküfermeister/in	12	6	12	6
29293	Konditormeister/in	261	204	261	204
29293	Bäckermeister/in	336	60	336	60
29293	Fleischermeister/in	402	30	402	30
29293	Müllermeister/in	33	-	33	-
32193	Dachdeckermeister/in	516	6	507	6
32193	Gerüstbauermeister/in	87	-	84	-
32193	Maurer- und Betonbauermeister/in	606	3	585	3
32293	Straßenbauermeister/in	207	-	204	-
32293	Brunnenbauermeister/in	15	-	15	-
33193	Estrichlegermeister/in	12	-	12	-
33193	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister/in	105	3	105	3
33193	Parkettlegermeister/in	27	-	27	-
33293	Maler- und Lackierermeister/in	1 092	111	1 062	108
33293	Stuckateurmeister/in	81	3	81	3
33293	Holz- und Bautenschutzmeister/in	6	-	6	-
33393	Zimmerermeister/in	675	6	663	6
33393	Glasermeister/in	60	3	60	3
33393	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister/in	18	-	18	-
33393	Rollladen- und Sonnenschutztechnikermeister/in	27	-	27	-
34293	Kälteanlagenbauermeister/in	261	3	252	3
34293	Klempnermeister/in	66	-	66	-
34293	Ofen- und Luftheizungsbaumeister/in	30	-	30	-
34293	Installateur- und Heizungsbaumeister/in	1 641	9	1 608	9
42293	Schornsteinfegermeister/in	315	30	300	30
54193	Gebäudereinigermeister/in	126	30	123	30
54193	Textilreinigermeister/in	12	3	12	3
82393	Friseurmeister/in	1 818	1 629	1 764	1 584
82393	Kosmetikermeister/in	63	60	60	60
82493	Bestattermeister/in	36	12	36	12
82593	Orthopädietechnikermeister/in	126	27	126	27
82593	Hörgeräteakustikermeister/in	243	126	231	123
82593	Zahntechnikermeister/in	243	93	237	93
82593	Augenoptikermeister/in	597	387	585	381
82593	Hörakustikermeister/in	108	63	108	63
93293	Raumausstattermeister/in	57	33	57	33
93393	Holzbildhauermeister/in	15	9	15	9
93393	Drechsler- (Elfenbeinschnitzer/in) und Holzspielzeugmachermeister/in	6	3	6	3
93393	Vergoldermeister/in	6	3	6	3
93493	Keramikmeister/in	9	9	9	9
93593	Gold- und Silberschmiedemeister/in	51	39	51	39
93593	Metallbildnermeister/in	3	-	3	-
93593	Graveurmeister/in	3	-	3	-
93593	Schilder- und Lichtreklameherstellermeister/in	30	9	30	9
93693	Zupfinstrumentenmachermeister/in	6	-	6	-
93693	Metallblasinstrumentenmachermeister/in	3	-	3	-
93693	Geigenbauermeister/in	3	-	3	-
93693	Klavier- und Cembalobauermeister/in	12	3	12	3
	Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	4 527	411	4 299	405
22333	CNC-Fachkraft Holz	24	3	24	3
22333	CNC/CAM-Fachkraft (Holz)	27	3	27	3
22343	Restaurator/in im Tischlerhandwerk	15	-	15	-
22343	Tischler/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	3	-	3	-
22393	Fertigungsplaner/in (Gepr.) im Tischlerhandwerk	21	3	21	3
24233	NC-CNC-Fachkraft	81	3	69	3
24233	CNC-Fachkraft	489	33	480	33
24413	Restaurator/in im Metallbauerhandwerk	3	-	3	-
24533	Restaurator/in im Uhrmacherhandwerk	9	3	9	3
25132	Kundendienstmonteur/in im SHK-Handwerk	45	-	42	-
25183	Hydraulik-Fachkraft	27	3	24	3
25212	Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in (Gepr.)	1 800	24	1 674	21
25212	Fachkraft für die Restaurierung historischer Fahrzeugkarosserien (HWK)	9	-	9	-
25213	Fachkraft für Old- und Youngtimertechnik	12	-	12	-
25222	Servicetechniker/in für Land- und Baumaschinen	69	-	66	-
25222	Motorgeräte-Servicetechniker/in für Forst-, Garten- und Baugeräte sowie Reinigungssysteme (Gepr.)	15	-	15	-
25253	Zweirad-Servicetechniker/in (Gepr.) - motorisierte Zweiradtechnik	6	-	6	-
25293	Fachkraft für Caravantechnik	18	-	18	-
26212	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	156	3	144	3
26212	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk	12	-	12	-
26212	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Schreiner/Tischler-Handwerk	12	-	12	-
26243	Servicetechniker/in für Windenergieanlagen (HWK)	15	-	12	-
27223	CAD-Fachkraft Holz	6	-	6	-
27223	CAD-Fachkraft Bau (HWK)	15	3	15	3
27223	CAD-Fachkraft Metall (HWK)	6	-	6	-
27223	CAD-Fachkraft	192	45	189	45
27313	Fachkraft für Qualitätsmanagement	69	6	69	6
27313	Qualitätsmanagement-Fachkraft (HWK)	15	6	15	6
28122	Fachkraft für Klöppeltechnik	9	9	9	9
28213	Schnitt- und Fertigungsdirektor/-direktrice	9	9	9	9
29252	Speiseeishersteller/in	9	3	9	3
32123	Restaurator/in im Maurerhandwerk	6	-	6	-
32123	Fachkraft im Lehm- und Ziegelbau	18	-	18	-
32193	Gerüstbaukolonnenführer/in	153	-	144	-

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017 *

Kenn-ziffer	Prüfungsgruppe Fachrichtung/Beruf	Insgesamt		darunter mit bestandener Prüfung	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
32193	Polier/in (Gepr.)	54	-	51	-
33212	Vorarbeiter/in im Maler- und Lackiererhandwerk	21	3	21	3
33213	Restaurator/in im Maler- und Lackiererhandwerk	6	3	6	3
33213	Maler- und Lackierer/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	3	-	3	-
33223	Restaurator/in im Stuckateurhandwerk	3	-	3	-
33323	Restaurator/in im Zimmererhandwerk	30	-	30	-
33323	Zimmerer/Zimmerin für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	15	-	15	-
34212	Fachkraft für umweltgerechte Tätigkeiten an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlagen und Wärmepumpen (Kategorie I)	18	-	15	-
34212	Fachkraft für umweltgerechte Tätigkeiten an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlagen und Wärmepumpen (Kategorie I)	6	-	6	-
34232	Fachkraft für Eissportanlagen (Gepr.)	15	-	15	-
34393	Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Gepr.)	18	-	18	-
42313	Gebäudeenergieberater/in im Handwerk	567	60	534	57
43122	SPS-Fachkraft	105	3	105	3
51513	Berater/in für Elektromobilität (HWK)	21	-	21	-
52522	Baumaschinenführer/in	6	-	3	-
72132	Kraftfahrzeug-Schadensmanager/in (Gepr.)	12	-	12	-
82312	Friseurkosmetiker/in	3	3	3	3
82312	Fachkraft für Zweithaar (HWK) (Gepr.)	18	18	18	18
82312	Colorist/in (Gepr.)	27	24	27	24
82322	Kosmetiker/in	18	18	18	18
82322	Nageldesigner/in (Gepr.)	48	45	45	45
82493	Kremationstechniker/in	15	-	15	-
82523	Optometrist/in (HWK)	36	18	36	18
82532	Fachassistent/in in der Hörgeräteakustik (HWK)	36	30	36	30
82542	CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik	42	18	42	18
93233	Restaurator/in im Raumausstatterhandwerk	3	3	3	3
93523	Restaurator/in im Gold- und Silberschmiede-Handwerk	6	6	6	6
	Sonstige Fortbildungsprüfungen	267	84	255	81
	Andere Fortbildungsprüfungen	267	84	255	81
34103	Fachplaner/in für Energie- und Gebäudetechnik (HWK)	6	-	6	-
42312	Serviceberater/in für Energie- und Wasserspartechnik (HWK)	54	9	54	9
71303	Internationale(r) Meister/in (HWK)	9	-	6	-
82402	Thanatopraktiker/in	15	3	12	3
82493	Bestatter/in (Gepr.)	90	30	81	27
93103	Handwerksdesigner/in	24	9	24	9
93103	Projektgestalter/in (HWK)	27	9	27	9
93103	Gestalter/in im Handwerk	30	18	30	18
93103	Meisterdesigner/in	12	6	12	6
	Landwirtschaft	2 130	294	1 902	276
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	240	33	222	33
	Fachwirt/Fachwirtin	234	27	216	27
11183	Fachagrarwirt/in Erneuerbare Energien - Biomasse	12	3	12	3
12143	Fachagrarwirt/in -Golfplatzpflege (Greenkeeper)	45	3	42	3
12143	Fachagrarwirt/in -Head-Greenkeeper	9	-	9	-
12143	Fachagrarwirt/in (Gepr.) -Baumpflege und Baumsanierung	114	6	102	3
12143	Greenkeeper (Gepr.) - Fachagrarwirt/in Sportstätten-Freianlagen	15	-	15	-
72213	Fachagrarwirt/in -Rechnungswesen	36	15	36	15
	Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	6	6	6	6
71402	Agrarbürofachkraft (Gepr.)	6	6	6	6
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	1 854	255	1 644	237
	Sonstige Meisterprüfungen	1 845	255	1 635	237
11193	Landwirtschaftsmeister/in	822	66	747	60
11193	Agrarservicemeister/in	45	3	42	3
11293	Tierwirtschaftsmeister/in FR Rinderhaltung	3	-	-	-
11293	Tierwirtschaftsmeister/in FR Schäferei	9	3	9	3
11293	Tierwirtschaftsmeister/in FR Geflügelhaltung	24	6	21	6
11393	Pferdewirtschaftsmeister/in FR Pferdezüchtung und -haltung	15	12	12	9
11393	Pferdewirtschaftsmeister/in FR Reitausbildung	6	6	6	6
11393	Pferdewirtschaftsmeister/in FR Trabrenntraining	6	3	6	3
11493	Fischwirtschaftsmeister/in FR Fischhaltung und Fischzüchtung	9	-	6	-
11693	Winzermeister/in	48	3	33	3
11793	Revierjagdmeister/in	3	-	3	-
11793	Forstwirtschaftsmeister/in	60	-	51	-
12193	Gärtnermeister/in FR Zierpflanzenbau	78	15	72	15
12193	Gärtnermeister/in FR Gemüsebau	21	9	21	9
12193	Gärtnermeister/in FR Baumschulen	54	12	48	9
12193	Gärtnermeister/in FR Garten- und Landschaftsbau	495	30	420	27
12193	Gärtnermeister/in FR Friedhofsgärtnerei	21	6	18	6
12193	Gärtnermeister/in FR Staudengärtnerei	3	3	3	3
29293	Molkereimeister/in	45	9	45	9
41293	Milchwirtschaftliche(r) Labormeister/in	21	18	21	18
83293	Meister/in der Hauswirtschaft	54	54	51	51
	Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	9	-	9	-
52512	Forstmaschinenführer/in (Gepr.)	9	-	9	-
	Sonstige Fortbildungsprüfungen	36	6	36	6
	Andere Fortbildungsprüfungen	36	6	36	6
11213	Klauenpfleger/in (Gepr.)	15	-	15	-
11723	Natur- und Landschaftspfleger/in (Gepr.)	21	6	21	6

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.1 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2017 *

Kenn- ziffer	Prüfungsgruppe Fachrichtung/Beruf	Insgesamt		darunter mit bestandener Prüfung	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Öffentlicher Dienst	2 508	1 470	2 331	1 383
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 130	1 416	1 983	1 335
	Fachkaufmann/Fachkauffrau	15	12	12	12
72213	Kommunale(r) Bilanzbuchhalter/in	15	12	12	12
	Fachwirt/Fachwirtin	1 299	849	1 236	816
73203	Verwaltungsfachwirt/in	1 125	741	1 071	714
73203	Kommunalfachwirt/in (Gepr.)	45	18	42	18
73212	Sozialversicherungsfachwirt/in FR gesetzliche Rentenversicherung	33	27	33	27
73213	Krankenkassenfachwirt/in	96	63	93	60
	Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	816	555	732	507
61113	Vergabefachkraft (Gepr.)	15	-	12	-
73202	Verwaltungsangestellte(r) (Gepr.)	18	15	18	15
73203	Betriebswirt/in - Public Management (TVS)	15	9	15	9
73213	AOK-Betriebswirt/in	72	39	72	39
73282	Angestellte(r) im Verwaltungsdienst (2. Prüfung)	102	60	96	57
73282	Angestellte(r) im Verwaltungsdienst (1. Prüfung)	597	432	519	384
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	318	36	297	33
	Sonstige Meisterprüfungen	261	30	240	27
32293	Wasserbaumeister/in (Gepr.)	33	-	24	-
34393	Abwassermeister/in (Gepr.)	57	3	54	3
34393	Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung (Gepr.)	21	-	21	-
51293	Straßenwärtermeister/in	6	-	6	-
53193	Meister/in für Bäderbetriebe (Gepr.)	144	27	135	24
	Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	57	3	54	3
51293	Schichtleiter/in an Binnenwasserstraßen des Bundes	42	3	42	3
52532	Geräteführer/in auf schwimmenden Geräten der Bundesverkehrsverwaltung	15	-	15	-
	Sonstige Fortbildungsprüfungen	60	21	54	18
	Andere Fortbildungsprüfungen	60	21	54	18
53333	Lebensmittelkontrolleur/in	3	-	3	-
83133	Fachkraft (Gepr.) zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen	57	18	51	15
	Freie Berufe	5 229	4 827	4 689	4 326
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 397	2 010	2 115	1 767
	Fachwirt/Fachwirtin	258	258	225	225
81103	Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung	258	258	225	225
	Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 139	1 752	1 890	1 542
72303	Steuerfachwirt/in	1 386	1 026	1 266	936
73113	Rechtsfachwirt/in (Gepr.)	486	471	387	375
73113	Notarfachassistent/in	129	120	120	114
73113	Notarfachwirt/in	81	78	63	63
81113	Dentale(r) Fachwirt/in	57	57	54	54
	Sonstige Fortbildungsprüfungen	2 832	2 817	2 574	2 559
	Fachhelfer im Gesundheitswesen	2 832	2 817	2 574	2 559
73223	Zahnmedizinische(r) Verwaltungshelfer/in	102	102	99	99
73223	Zahnmedizinische(r) Verwaltungsassistent/in	573	570	552	549
73223	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) -Praxisverwaltung	21	21	15	15
81103	Nicht-ärztliche(r) Praxisassistent/in	57	57	30	30
81113	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) -Prophylaxe	924	921	765	762
81113	Dentalhygieniker/in	78	78	75	75
81113	Zahnmedizinische(r) Prophylaxeassistent/in	666	666	636	633
81113	Zahnmedizinische(r) Fachassistent/in (ZMF)	399	393	387	384
81113	Dentalhygieniker/in Professional	12	12	12	12
	Hauswirtschaft	252	249	213	210
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	252	249	213	210
	Sonstige Meisterprüfungen	240	234	204	201
83293	Meister/in der Hauswirtschaft	240	234	204	201
	Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	12	12	9	9
83213	Fachhauswirtschaftler/in (Gepr.)	6	6	3	3
99996	Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	9	9	6	6

* Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

4 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen

4.2 Teilnahmen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Prüfungsgruppen, Fachrichtungen und Prüfungserfolg 2016 und 2017 *

Prüfungsgruppe/Fachrichtung	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
	2016		2017		2016		2017	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel								
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	42 567	23 493	41 724	22 782	31 614	17 838	30 912	17 175
Fachkaufmann/Fachkauffrau	6 444	4 512	6 042	4 242	5 211	3 726	4 773	3 402
Fachwirt/Fachwirtin	27 132	15 129	26 883	14 946	19 371	11 040	19 338	10 965
Fachkraft für Datenverarbeitung	537	30	657	33	465	21	546	30
Fremdsprachliche Fachkraft	1 977	1 500	1 851	1 404	1 563	1 182	1 434	1 089
Fachkraft für Schreibtechnik	342	246	237	165	273	213	186	138
Betriebswirt/Betriebswirtin	4 821	1 407	4 593	1 338	3 687	1 110	3 498	1 008
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 317	669	1 458	657	1 041	543	1 140	543
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	21 135	1 449	20 991	1 572	16 368	1 128	15 765	1 164
Industriemeister/Industriemeisterin	13 971	660	13 260	669	11 073	552	10 077	519
Fachmeister/Fachmeisterin	4 107	468	3 966	423	2 898	339	2 778	282
Sonstige Meisterprüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	3 057	321	3 765	483	2 397	237	2 913	363
Insgesamt ...	63 705	24 942	62 715	24 357	47 982	18 966	46 677	18 339
Handwerk								
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	13 752	3 126	13 878	3 252	13 383	3 030	13 470	3 132
Fachkaufmann/Fachkauffrau	2 070	411	648	132	1 905	369	555	108
Fachwirt/Fachwirtin	6 780	1 527	6 414	1 467	6 681	1 491	6 327	1 419
Fachkraft für Datenverarbeitung	783	231	663	267	768	231	645	267
Betriebswirt/Betriebswirtin	654	132	852	255	648	129	819	246
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	3 465	828	5 301	1 137	3 384	810	5 127	1 092
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	26 010	3 825	25 260	3 804	25 335	3 741	24 672	3 738
Handwerksmeister/Handwerksmeisterin	21 255	3 447	20 733	3 393	20 847	3 369	20 373	3 333
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	4 752	381	4 527	411	4 491	372	4 299	405
Sonstige Fortbildungsprüfungen	300	78	267	84	288	72	255	81
Andere Fortbildungsprüfungen	300	78	267	84	288	72	255	81
Insgesamt ...	40 062	7 029	39 405	7 143	39 009	6 843	38 397	6 954
Landwirtschaft								
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	216	15	240	33	204	15	222	33
Fachwirt/Fachwirtin	216	15	234	27	204	15	216	27
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	—	—	6	6	—	—	6	6
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	2 229	390	1 854	255	2 013	366	1 644	237
Sonstige Meisterprüfungen	2 184	390	1 845	255	1 971	366	1 635	237
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	45	—	9	—	42	—	9	—
Sonstige Fortbildungsprüfungen	42	9	36	6	36	9	36	6
Andere Fortbildungsprüfungen	42	9	36	6	36	9	36	6
Insgesamt ...	2 487	414	2 130	294	2 253	390	1 902	276
Öffentlicher Dienst								
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 124	1 440	2 130	1 416	1 974	1 338	1 983	1 335
Fachkaufmann/Fachkauffrau	—	—	15	12	—	—	12	12
Fachwirt/Fachwirtin	1 065	726	1 299	849	954	639	1 236	816
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 059	714	816	555	1 020	699	732	507
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	222	27	318	36	183	18	297	33
Sonstige Meisterprüfungen	171	24	261	30	135	15	240	27
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	51	3	57	3	48	3	54	3
Sonstige Fortbildungsprüfungen	33	12	60	21	30	12	54	18
Andere Fortbildungsprüfungen	33	12	60	21	30	12	54	18
Insgesamt ...	2 379	1 479	2 508	1 470	2 187	1 368	2 331	1 383
Freie Berufe								
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 037	1 728	2 397	2 010	1 746	1 488	2 115	1 767
Fachwirt/Fachwirtin	348	339	258	258	327	318	225	225
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 689	1 389	2 139	1 752	1 419	1 170	1 890	1 542
Sonstige Fortbildungsprüfungen	2 940	2 925	2 832	2 817	2 667	2 652	2 574	2 559
Fachhelfer im Gesundheitswesen	2 940	2 925	2 832	2 817	2 667	2 652	2 574	2 559
Insgesamt ...	4 977	4 653	5 229	4 827	4 413	4 140	4 689	4 326
Hauswirtschaft								
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	309	303	252	249	276	270	213	210
Sonstige Meisterprüfungen	273	270	240	234	240	237	204	201
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	36	36	12	12	33	33	9	9
Insgesamt ...	309	303	252	249	276	270	213	210
Fortbildungsprüfungen insgesamt ...	113 916	38 820	112 239	38 340	96 117	31 977	94 212	31 488

* Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.



5 Aufstiegsfortbildungs- förderungsgesetz (AFBG)

Quelle

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 8, 2017

5 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

5.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand					
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Bewilligung			in Anspruch genommen		
					zusammen	Zuschuss	Darlehen	zusammen	Zuschuss	Darlehen
Anzahl				1 000 EUR						
Insgesamt	2015	162 013	71 557	90 456	558 032	181 439	376 594	469 721	181 439	288 282
	2016	161 725	75 120	86 605	576 153	215 802	360 351	476 190	215 802	260 388
	2017	164 537	81 222	83 315	640 641	269 900	370 741	544 761	269 900	274 861
Fortbildungsstätten										
Öffentliche Schulen	2015	40 542	34 511	6 031	188 884	63 324	125 559	153 754	63 324	90 430
	2016	42 758	37 183	5 575	198 430	75 426	123 004	157 726	75 426	82 299
	2017	46 803	41 670	5 133	237 979	102 773	135 206	193 188	102 773	90 415
Private Schulen	2015	15 762	10 535	5 227	79 414	27 134	52 280	67 031	27 134	39 896
	2016	16 032	11 265	4 767	80 278	31 315	48 962	67 285	31 315	35 970
	2017	16 963	12 559	4 404	90 281	39 312	50 969	74 109	39 312	34 796
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2015	49 178	16 481	32 697	157 392	49 631	107 762	134 623	49 631	84 992
	2016	47 440	16 344	31 096	160 174	58 704	101 470	135 284	58 704	76 579
	2017	45 446	16 225	29 221	165 775	68 342	97 433	146 984	68 342	78 642
Lehrgang an privaten Instituten	2015	46 372	9 978	36 394	118 145	36 967	81 178	102 623	36 967	65 656
	2016	45 647	10 280	35 367	122 979	45 190	77 789	104 667	45 190	59 477
	2017	45 483	10 702	34 781	131 547	53 544	78 003	117 809	53 544	64 265
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2015	1 578	26	1 552	2 197	681	1 516	1 806	681	1 125
	2016	1 416	19	1 397	2 094	756	1 338	1 676	756	921
	2017	1 342	22	1 320	2 150	853	1 297	1 831	853	979
Fernlehrgang an privaten Instituten	2015	8 576	25	8 551	11 986	3 697	8 289	9 873	3 697	6 176
	2016	8 420	26	8 394	12 158	4 395	7 763	9 518	4 395	5 123
	2017	8 490	41	8 449	12 877	5 063	7 814	10 809	5 063	5 746
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2015	5	1	4	15	5	11	11	5	6
	2016	12	3	9	40	15	25	34	15	19
	2017	10	3	7	32	14	19	31	14	17
Fortbildungsziele										
Berufsbildungsgesetz	2015	79 224	22 755	56 469	203 076	65 012	138 064	169 955	65 012	104 942
	2016	78 516	24 270	54 246	211 281	78 472	132 808	171 504	78 472	93 032
	2017	78 791	26 488	52 303	232 972	96 756	136 216	197 115	96 756	100 359
Handwerksordnung	2015	42 916	22 218	20 698	183 246	58 144	125 102	158 518	58 144	100 375
	2016	41 005	21 593	19 412	184 124	67 663	116 460	159 498	67 663	91 834
	2017	39 276	21 102	18 174	191 037	79 244	111 793	172 701	79 244	93 457
Vergleichbares Bundesrecht	2015	3 841	1 421	2 420	11 442	3 685	7 757	9 476	3 685	5 790
	2016	3 512	1 319	2 193	10 387	3 843	6 544	8 964	3 843	5 120
	2017	3 711	1 540	2 171	12 221	5 083	7 138	10 540	5 083	5 457
Vergleichbares Landesrecht	2015	32 513	23 533	8 980	148 361	50 666	97 694	122 397	50 666	71 731
	2016	34 918	26 173	8 745	157 842	61 076	96 766	127 235	61 076	66 158
	2017	38 934	30 193	8 741	190 250	82 791	107 459	153 732	82 791	70 942
Ergänzungsschulen	2015	1 482	1 112	370	6 628	2 213	4 415	5 170	2 213	2 957
	2016	1 610	1 219	391	6 761	2 580	4 182	4 472	2 580	1 892
	2017	1 664	1 280	384	7 802	3 358	4 445	5 538	3 358	2 180
Gesundheits- und Pflegeberufe	2015	2 037	518	1 519	5 280	1 718	3 562	4 206	1 718	2 487
	2016	2 164	546	1 618	5 758	2 167	3 591	4 518	2 167	2 351
	2017	2 161	619	1 542	6 359	2 669	3 690	5 135	2 669	2 467

5 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

5.2 Geförderte 2017 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt Zusammen							
Öffentliche Schulen	46 803	3 780	22 759	12 824	4 051	1 971	1 418
Private Schulen	16 963	2 027	7 041	3 777	1 822	1 173	1 123
Lehrgang an öffentlichen Instituten	45 446	371	14 318	16 155	7 284	4 078	3 240
Lehrgang an privaten Instituten	45 483	325	12 525	16 303	7 626	4 314	4 390
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 342	3	312	474	250	153	150
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 490	26	2 264	2 993	1 407	878	922
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	10	-	3	4	1	-	2
Insgesamt ...	164 537	6 532	59 222	52 530	22 441	12 567	11 245
Darunter weiblich							
Öffentliche Schulen	18 191	3 424	9 715	2 807	934	639	672
Private Schulen	9 705	1 861	4 300	1 373	799	652	720
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 679	233	4 402	3 727	1 303	880	1 134
Lehrgang an privaten Instituten	15 878	225	5 173	5 283	1 995	1 306	1 896
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	300	-	77	102	36	32	53
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 494	7	623	821	377	275	391
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	-	1	1	-	-	-
Zusammen ...	58 249	5 750	24 291	14 114	5 444	3 784	4 866
Vollzeitfälle Zusammen							
Öffentliche Schulen	41 670	3 768	21 674	11 036	3 014	1 365	813
Private Schulen	12 559	2 007	6 100	2 221	1 020	701	510
Lehrgang an öffentlichen Instituten	16 225	286	7 051	5 587	1 870	886	545
Lehrgang an privaten Instituten	10 702	192	4 256	3 732	1 337	630	555
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	22	-	12	9	-	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	41	-	17	11	5	2	6
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	3	-	1	1	-	-	1
Insgesamt ...	81 222	6 253	39 111	22 597	7 246	3 585	2 430
Darunter weiblich							
Öffentliche Schulen	16 503	3 414	9 315	2 231	667	459	417
Private Schulen	7 837	1 847	3 906	785	509	455	335
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 129	184	1 539	878	278	130	120
Lehrgang an privaten Instituten	2 986	147	1 381	905	256	151	146
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1	-	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	20	-	11	4	1	-	4
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	30 476	5 592	16 153	4 803	1 711	1 195	1 022
Teilzeitfälle Zusammen							
Öffentliche Schulen	5 133	12	1 085	1 788	1 037	606	605
Private Schulen	4 404	20	941	1 556	802	472	613
Lehrgang an öffentlichen Instituten	29 221	85	7 267	10 568	5 414	3 192	2 695
Lehrgang an privaten Instituten	34 781	133	8 269	12 571	6 289	3 684	3 835
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 320	3	300	465	250	152	150
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 449	26	2 247	2 982	1 402	876	916
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	7	-	2	3	1	-	1
Insgesamt ...	83 315	279	20 111	29 933	15 195	8 982	8 815
Darunter weiblich							
Öffentliche Schulen	1 688	10	400	576	267	180	255
Private Schulen	1 868	14	394	588	290	197	385
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 550	49	2 863	2 849	1 025	750	1 014
Lehrgang an privaten Instituten	12 892	78	3 792	4 378	1 739	1 155	1 750
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	299	-	76	102	36	32	53
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 474	7	612	817	376	275	387
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	-	1	1	-	-	-
Zusammen ...	27 773	158	8 138	9 311	3 733	2 589	3 844

5 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

5.3 Geförderte 2017 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Insgesamt Zusammen					
Öffentliche Schulen	46 803	45 519	1 284	576	708
Private Schulen	16 963	16 499	464	205	259
Lehrgang an öffentlichen Instituten	45 446	43 272	2 174	872	1 302
Lehrgang an privaten Instituten	45 483	43 367	2 116	906	1 210
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 342	1 300	42	8	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 490	8 282	208	90	118
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	10	9	1	1	-
Insgesamt ...	164 537	158 248	6 289	2 658	3 631
Darunter weiblich					
Öffentliche Schulen	18 191	17 561	630	290	340
Private Schulen	9 705	9 468	237	119	118
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 679	11 125	554	242	312
Lehrgang an privaten Instituten	15 878	15 202	676	311	365
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	300	293	7	-	7
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 494	2 442	52	25	27
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	-	-	-
Zusammen ...	58 249	56 093	2 156	987	1 169
Vollzeitfälle Zusammen					
Öffentliche Schulen	41 670	40 580	1 090	501	589
Private Schulen	12 559	12 274	285	122	163
Lehrgang an öffentlichen Instituten	16 225	15 556	669	236	433
Lehrgang an privaten Instituten	10 702	10 297	405	151	254
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	22	22	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	41	39	2	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	3	3	-	-	-
Insgesamt ...	81 222	78 771	2 451	1 011	1 440
Darunter weiblich					
Öffentliche Schulen	16 503	15 941	562	266	296
Private Schulen	7 837	7 669	168	77	91
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 129	2 957	172	63	109
Lehrgang an privaten Instituten	2 986	2 859	127	49	78
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1	1	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	20	19	1	1	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen ...	30 476	29 446	1 030	456	574
Teilzeitfälle Zusammen					
Öffentliche Schulen	5 133	4 939	194	75	119
Private Schulen	4 404	4 225	179	83	96
Lehrgang an öffentlichen Instituten	29 221	27 716	1 505	636	869
Lehrgang an privaten Instituten	34 781	33 070	1 711	755	956
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 320	1 278	42	8	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 449	8 243	206	89	117
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	7	6	1	1	-
Insgesamt ...	83 315	79 477	3 838	1 647	2 191
Darunter weiblich					
Öffentliche Schulen	1 688	1 620	68	24	44
Private Schulen	1 868	1 799	69	42	27
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 550	8 168	382	179	203
Lehrgang an privaten Instituten	12 892	12 343	549	262	287
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	299	292	7	-	7
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 474	2 423	51	24	27
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	-	-	-
Zusammen ...	27 773	26 647	1 126	531	595



6 Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland

Quelle

Adult Education Survey (AES), Kantar Public Deutschland, München

6 Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland

6.1 Weiterbildungsbeteiligung 2016 nach Lernaktivität, Altersgruppen und Geschlecht

Lernaktivität	Insgesamt ¹		Alter von ... bis ... Jahren											
	18-64	18-69	18 - 24		25 - 34		35 - 44		45 - 54		55 - 64		65 - 69	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
%														
Insgesamt														
Weiterbildung (non-formal education)	50	48	45	46	50	51	56	51	51	54	41	46	16	25
Betriebliche Weiterbildung	36	34	23	20	39	34	46	38	45	40	33	30	5	4
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	7	6	8	10	6	8	8	9	4	8	3	5	2	3
Nicht berufsbezogene Weiterbildung	13	13	20	24	10	16	9	11	6	14	11	15	11	21
Informelles Lernen 2	43	44	44	43	46	42	46	39	43	42	45	44	49	41
Erwerbstätige ³														
Weiterbildung (non-formal education)	56	56	49	60	54	58	60	58	53	60	53	55	-	-
Betriebliche Weiterbildung	47	47	35	41	47	47	51	47	49	48	46	43	-	-
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	5	5	8	4	3	6	7	8	3	8	4	5	-	-
Nicht berufsbezogene Weiterbildung	11	11	12	27	9	14	9	11	6	14	10	11	-	-
Informelles Lernen 2	43	43	34	33	44	39	46	40	43	42	45	45	-	-
Nichterwerbstätige ⁴														
Weiterbildung (non-formal education)	33	30	42	39	38	41	(23)	30	25	28	17	29	14	22
Betriebliche Weiterbildung	9	8	16	10	13	13	(6)	9	7	5	3	5	2	2
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	9	8	8	14	16	11	(14)	13	12	9	3	4	2	2
Nicht berufsbezogene Weiterbildung	18	17	25	23	13	20	(6)	13	7	15	13	23	12	19
Informelles Lernen 2	46	45	50	48	52	48	(43)	37	41	46	43	42	48	42

Quelle: AES 2016

Basis: Wohnbevölkerung im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahren, im AES 2016 erstmals erweitert um die Gruppe der 65- bis 69-Jährigen.

1 Für den AES-Trendvergleich ist die Gruppe der 18- bis 64-Jährigen zu betrachten.

2 Ein Vergleich mit den Teilnahmequoten von AES 2014 und davor ist aufgrund der modifizierten Abfrage nicht möglich.

3 Erwerbstätige: Voll-/Teilzeitbeschäftigte

4 Nichterwerbstätige: Alle, die nicht erwerbstätig sind.

Anmerkung: Die Definition der Weiterbildungssegmente (betrieblich, individuell berufsbezogen und nicht-berufsbezogen) erfolgte 2016 analog zur Erhebung 2012 auf erweiterter Informationsbasis (s. Weiterbildungsverhalten in Deutschland, Resultate des Adult Education Survey 2012, ISBN: 978-3-7639-5240-3) und ist damit nicht direkt vergleichbar mit den Zahlen aus 2010 und früher.

() = Die Basis liegt ungewichtet unter 80 Fällen. Aufgrund des hohen Zufallsfehlers werden die Ergebnisse in Klammern ausgewiesen.

- = Die Basis liegt ungewichtet unter 40 Fällen. Aufgrund des hohen Zufallsfehlers werden die Ergebnisse nicht ausgewiesen.

6 Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland

6.2 Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren 2016 nach Lernaktivität, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht

Lernaktivität	Höchster Bildungsabschluss ¹											
	kein Schulabschluss			niedrig			mittel			hoch		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	%											
Insgesamt												
Weiterbildung (non-formal education)	34	32	37	35	36	35	52	53	51	60	59	61
Betriebliche Weiterbildung	20	22	17	25	29	21	40	44	37	43	45	41
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	4	3	6	4	3	4	6	5	6	10	8	12
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	10	7	16	9	7	13	11	9	13	17	15	20
Informelles Lernen 2	34	35	33	32	33	30	40	41	39	57	59	55
Erwerbstätige ³												
Weiterbildung (non-formal education)	38	35	44	42	42	43	57	57	57	68	66	70
Betriebliche Weiterbildung	29	31	24	33	35	30	48	50	46	58	59	56
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	2	1	4	3	3	4	5	5	5	8	6	11
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	8	4	16	9	6	12	10	8	12	14	11	17
Informelles Lernen 2	34	35	32	30	32	27	40	41	38	57	59	54
Nichterwerbstätige ⁴												
Weiterbildung (non-formal education)	28	25	32	18	16	19	33	35	32	43	41	45
Betriebliche Weiterbildung	9	7	12	4	6	3	13	17	9	11	10	12
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	8	7	9	4	4	5	9	7	10	14	15	14
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	14	12	16	11	8	13	14	12	16	24	23	25
Informelles Lernen 2	34	33	35	37	37	37	41	43	40	57	59	56

Quelle: AES 2016

Basis: Wohnbevölkerung im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahren.

1 Die hier vorgestellten Gruppen nach höchstem Schulabschluss wurden aus dem sehr differenzierten AES-Fragenprogramm zusammengefasst.

Die jeweils höchsten Schulabschlüsse wurden auf Personenebene wie folgt zusammengefasst: niedrig = Hauptschulabschluss oder darunter;

mittel = mittlerer Abschluss; hoch = Fachabitur und darüber. Aufgrund der geringen Basis werden die beiden Gruppen, die (a)

den Schulabschluss nicht nannten und (b) noch keinen Schulabschluss erworben haben, weil sie derzeit in

schulischer Bildung sind, hier nicht aufgeführt.

2 Ein Vergleich mit den Teilnahmequoten von AES 2014 und davor ist aufgrund der modifizierten Abfrage nicht möglich.

3 Erwerbstätige: Voll-/Teilzeitbeschäftigte

4 Nichterwerbstätige: Alle, die nicht erwerbstätig sind.

Anmerkung: Die Definition der Weiterbildungssegmente (betrieblich, individuell berufsbezogen und nicht-berufsbezogen) erfolgte 2016 analog zur Erhebung 2012 auf erweiterter Informationsbasis (s. Weiterbildungsverhalten in Deutschland, Resultate des Adult Education Survey 2012, ISBN: 978-3-7639-5240-3) und ist damit nicht direkt vergleichbar mit den Zahlen aus 2010 und früher.

6 Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland

6.3 Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren 2016 nach Lernaktivität, nach beruflichem Abschluss und Geschlecht

Lernaktivität	Beruflicher Abschluss											
	Lehre/Berufsfachschule			Meister/Fachschule ¹			(Fach-)Hochschule ²			kein Berufsabschluss ³		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	%											
Insgesamt												
Weiterbildung (non-formal education)	46	46	47	64	65	64	68	67	68	34	33	35
Betriebliche Weiterbildung	35	37	32	54	54	54	52	56	47	18	20	15
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	5	4	5	7	6	7	11	8	13	7	5	8
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	11	7	15	12	12	12	17	14	19	14	12	16
Informelles Lernen 4	37	38	37	52	54	51	61	64	59	37	39	35
Erwerbstätige ⁵												
Weiterbildung (non-formal education)	52	51	53	70	70	69	72	70	74	36	33	41
Betriebliche Weiterbildung	42	43	40	63	63	63	62	63	59	29	28	30
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	4	4	4	6	6	7	9	5	13	4	3	6
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	11	7	15	10	10	9	14	13	16	7	5	10
Informelles Lernen 4	36	37	35	52	53	52	61	63	59	30	32	27
Nichterwerbstätige ⁶												
Weiterbildung (non-formal education)	25	21	29	38	(35)	41	51	48	53	32	34	30
Betriebliche Weiterbildung	9	8	9	11	(6)	15	14	12	15	8	12	5
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	7	7	8	8	(6)	9	18	24	15	9	7	10
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	11	6	15	24	(26)	22	27	24	29	20	20	19
Informelles Lernen 4	41	40	42	53	(58)	49	60	65	57	43	46	41

Quelle: AES 2016

Basis: Wohnbevölkerung im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahren.

1 Die beiden im AES 2016 neu eingeführten Kategorien "Fachschule der DDR" und "Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/innen" werden der Kategorie "Meister/Fachschule" zugerechnet.

2 Ein Studium an einer Berufsakademie wurde bis einschließlich AES 2014 der Kategorie "Meister/Fachschule" zugerechnet. Mit den differenzierteren Angaben aus dem AES 2016 ist nun eine genauere Zuordnung möglich: Seit dem AES 2016 wird die Kategorie Studium an einer Berufsakademie der Kategorie "(Fach-)Hochschule" zugeordnet.

3 Im AES 2016 wird die neu eingeführte Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum als mindestens 6-monatige praktische Ausbildung im Betrieb" der Kategorie "kein Berufsabschluss" zugeschlagen.

4 Ein Vergleich mit den Teilnahmequoten von AES 2014 und davor ist aufgrund der modifizierten Abfrage nicht möglich.

5 Erwerbstätige: Voll-/Teilzeitbeschäftigte

6 Nichterwerbstätige: Alle, die nicht erwerbstätig sind.

Anmerkung: Die Definition der Weiterbildungssegmente (betrieblich, individuell berufsbezogen und nicht-berufsbezogen) erfolgte 2016 analog zur Erhebung 2012 auf erweiterter Informationsbasis (s. Weiterbildungsverhalten in Deutschland, Resultate des Adult Education Survey 2012, ISBN: 978-3-7639-5240-3) und ist damit nicht direkt vergleichbar mit den Zahlen aus 2010 und früher.

(-) = Die Basis liegt ungewichtet unter 80 Fällen. Aufgrund des hohen Zufallsfehlers werden die Ergebnisse in Klammern ausgewiesen.

- = Die Basis liegt ungewichtet unter 40 Fällen. Aufgrund des hohen Zufallsfehlers werden die Ergebnisse nicht ausgewiesen.



7 Volkshochschulen

Quelle

Volkshochschul-Statistik, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen e.V., Bonn

7 Volkshochschulen 2017

7.1 Veranstaltungen nach Ländern, Programmbereichen und Fachgebieten

Land ----- Programmbereich und Fachgebiet	Volks- hochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen ¹		insgesamt		Besucher/innen ¹	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Offen angebotene Kurse und Kurse als Auftrags-/Vertragsmaßnahmen									
Insgesamt.....	895	580 748	100	6 429 961	100	97 308	100	2 284 641	100
nach Programmbereichen									
Politik - Gesellschaft - Umwelt.....	.	35 988	6,2	516 284	8,0	40 164	41,3	991 646	43,4
Kultur - Gestalten.....	.	86 608	14,9	830 388	12,9	22 794	23,4	827 140	36,2
Gesundheit.....	.	192 951	33,2	2 261 032	35,2	13 440	13,8	250 464	11,0
Arbeit-Beruf.....	.	49 080	8,5	395 319	6,1	6 665	6,8	58 866	2,6
Grundbildung - Schulabschlüsse.....	.	16 851	2,9	137 604	2,1	1 506	1,5	9 023	0,4
Sprachen.....	.	199 270	34,3	2 289 334	35,6	12 739	13,1	147 502	6,5
nach Ländern									
Baden-Württemberg.....	169	121 194	20,9	1 304 415	20,3	25 525	26,2	586 971	25,7
Bayern.....	186	121 907	21,0	1 393 945	21,7	33 824	34,8	822 272	36,0
Berlin.....	12	20 630	3,6	238 190	3,7	703	0,7	11 093	0,5
Brandenburg.....	20	7 632	1,3	72 049	1,1	1 205	1,2	12 556	0,5
Bremen.....	2	4 245	0,7	57 080	0,9	762	0,8	17 743	0,8
Hamburg.....	1	8 447	1,5	103 751	1,6	86	0,1	1 123	0,0
Hessen.....	32	40 975	7,1	441 367	6,9	3 737	3,8	82 388	3,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	8	4 642	0,8	51 020	0,8	1 218	1,3	24 998	1,1
Niedersachsen.....	57	63 695	11,0	695 913	10,8	3 246	3,3	94 161	4,1
Nordrhein-Westfalen.....	131	94 262	16,2	1 089 007	16,9	15 203	15,6	369 762	16,2
Rheinland-Pfalz.....	66	28 438	4,9	308 583	4,8	3 814	3,9	79 962	3,5
Saarland.....	16	7 817	1,3	70 704	1,1	1 632	1,7	36 347	1,6
Sachsen.....	16	15 302	2,6	162 661	2,5	1 479	1,5	23 631	1,0
Sachsen-Anhalt.....	15	6 716	1,2	72 379	1,1	1 045	1,1	13 166	0,6
Schleswig-Holstein.....	141	25 584	4,4	272 506	4,2	2 896	3,0	93 557	4,1
Thüringen.....	23	9 262	1,6	96 391	1,5	933	1,0	14 911	0,7
darunter: Offen angebotene Kurse									
nach Programmbereichen und Fachgebieten									
Insgesamt.....	.	557 567	100	6 210 486	100	.	.	.	.
Politik - Gesellschaft - Umwelt.....	.	34 017	6,1	491 039	7,7	.	.	.	.
Kultur - Gestalten.....	.	85 730	15,4	818 885	12,9	.	.	.	.
Gesundheit.....	.	190 552	34,2	2 234 519	35,2	.	.	.	.
Arbeit - Beruf.....	.	42 199	7,6	328 699	5,2	.	.	.	.
Grundbildung - Schulabschlüsse.....	.	11 187	2,0	111 370	1,8	.	.	.	.
Sprachen.....	.	193 882	34,8	2 225 974	35,0	.	.	.	.
Englisch.....	.	44 337	8,0	427 071	6,7	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache.....	.	72 694	13,0	1 139 821	17,9	.	.	.	.
Spanisch.....	.	20 763	3,7	184 426	2,9	.	.	.	.
Italienisch.....	.	16 956	3,0	141 125	2,2	.	.	.	.
Französisch.....	.	15 081	2,7	132 384	2,1	.	.	.	.
Russisch.....	.	2 236	0,4	17 553	0,3	.	.	.	.
Schwedisch.....	.	1 857	0,3	16 325	0,3	.	.	.	.
Niederländisch.....	.	1 917	0,3	17 641	0,3	.	.	.	.
Japanisch.....	.	1 872	0,3	16 240	0,3	.	.	.	.
Deutsch als Muttersprache.....	.	1 045	0,2	7 297	0,1	.	.	.	.
Andere Fremdsprachen.....	.	15 124	2,7	126 091	2,0	.	.	.	.

1 Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.

7.2 Teilnahme an Prüfungen nach Ländern und Abschlussarten

Land	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	Hoch- schulreife	Hochschul- studium ohne Hochschul- reife	Kammern und Berufs- verbände	Landes- einheitliche VHS- Prüfungen	Sonstige Prüfungen
Deutschland.....	3 860	3 725	197	585	23	1 177	19 612	226 188
Baden-Württemberg.....	253	121	63	281	-	158	3 543	33 830
Bayern.....	-	-	-	-	-	-	-	6 276
Berlin.....	136	130	-	133	-	-	2 833	9 083
Brandenburg.....	52	116	25	12	-	38	66	2 267
Bremen.....	13	17	-	-	-	-	159	3 720
Hamburg.....	-	-	-	-	-	-	-	4 215
Hessen.....	107	64	15	-	-	40	358	23 963
Mecklenburg-Vorpommern.....	72	314	-	-	-	-	107	2 598
Niedersachsen.....	921	832	11	26	18	622	3 760	31 073
Nordrhein-Westfalen.....	1 948	1 671	83	-	5	102	5 898	57 459
Rheinland-Pfalz.....	172	123	-	-	-	7	261	20 272
Saarland.....	12	10	-	-	-	15	330	6 001
Sachsen.....	-	-	-	-	-	-	1 578	4 378
Sachsen-Anhalt.....	8	105	-	-	-	-	148	3 177
Schleswig-Holstein.....	133	145	-	-	-	172	559	13 485
Thüringen.....	33	77	-	133	-	23	12	4 391

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen

Über die Teilnahme der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung unterrichtet *Tabelle 1.1* mit Ergebnissen aus dem Mikrozensus. Nachgewiesen wird die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

In *Tabelle 1.2* werden seit 2013 Angaben zur beruflichen Weiterbildung von Erwerbspersonen nach Migrationshintergrund dargestellt. Zum Personenkreis mit Migrationshintergrund gehört die ausländische Bevölkerung – unabhängig davon, ob sie im Inland oder im Ausland geboren wurde – sowie alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten unabhängig von ihrer Nationalität. Daneben zählen zu den Personen mit Migrationshintergrund auch die in Deutschland geborenen eingebürgerten Ausländer sowie eine Reihe von in Deutschland Geborenen mit deutscher Staatsangehörigkeit mit zumindest einem zugezogenen oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

Dies bedeutet, dass in Deutschland geborene Deutsche einen Migrationshintergrund haben können, sei es als Kinder von Spätaussiedlern, als Kinder ausländischer Elternpaare (sogenannte „ius soli-Kinder“) oder als Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund. Dieser Migrationshintergrund leitet sich ausschließlich aus den Eigenschaften der Eltern ab, insofern die Betroffenen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben (engerer Sinn). Außerdem gehören zu dieser Gruppe seit 2000 auch die (deutschen) Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für das Optionsmodell erfüllen, d.h. mit einer deutschen und einer ausländischen Staatsangehörigkeit in Deutschland geboren wurden. Menschen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne (in Deutschland geborene Deutsche, deren Migrationshintergrund aus Eigenschaften der Eltern resultiert und nicht mit ihnen in einem Haushalt leben) werden der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund zugeordnet.

Die *Tabelle 1.3* stellt seit 2013 Angaben zur beruflichen Weiterbildung von Erwerbspersonen für die deutsche und ausländische Bevölkerung dar. Zu den ausländischen Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen gehören zu den Personen mit Migrationshintergrund. Sie können in Deutschland geboren oder zugewandert sein.

Berufliche Weiterbildung in Unternehmen

Die *Tabellen 2.1 und 2.2* informieren über ausgewählte Ergebnisse der Fünften Europäischen Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS5). Es werden das Angebot der Unternehmen an verschiedenen Formen der beruflichen Weiterbildung (Lehrveranstaltungen, geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz, Job Rotation, Lern- und Qualitätszirkel usw.), die Teilnahmequote der Beschäftigten in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen, die Teilnahmestunden an internen und externen Lehrveranstaltungen sowie die Teilnahmestunden je Beschäftigten und Teilnehmenden gezeigt.

Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

Angaben zur Förderung der beruflichen Weiterbildung sind aus den Daten der Bundesagentur für Arbeit (*Tabelle 3.1 bis 3.4*) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Sozialgesetzbuch III vorgesehenen individuellen und institutionellen Förderungsprogramme obliegt. Die vorliegenden Daten zeigen die gemeldeten Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

In den *Tabellen 3.1 bis 3.4* werden seit 2014 allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung einschließlich Rehabilitanden dargestellt. Rehabilitanden können nach der Rechtsgrundlage § 115 Nr.3 i.V.m. §§ 81 ff SGB III mit gesonderten Haushaltsmitteln gefördert werden. Die Entscheidung über das Vorliegen eines Rehafalles nach § 19 SGB III trifft die Bundesagentur für Arbeit. Aus fachlich-systematischen Gründen werden die zum Zeitpunkt des Maßnahmeeintritts identifizierten Rehabilitanden in einer eigenen Maßnahmeart "allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha (Reha-aMW)" innerhalb der Systematik der Förderstatistik ausgewiesen.

Um die Förderung der beruflichen Weiterbildung umfassend abzubilden, gibt es eine gemeinsame Berichterstattung, denn alle Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung -Rehabilitanden und Nicht-Rehabilitanden- nehmen an den gleichen Maßnahmen mit den gleichen Inhalten und Zielen teil.

Fortbildungsmaßnahmen in Wirtschaftsorganisationen

In den *Tabellen 4.1 und 4.2* werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Meisterprüfungen der Handwerkskammern nachgewiesen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – bzw. dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“

Die *Tabellen 5.1 bis 5.3* enthalten Angaben zur Anzahl der Geförderten nach Voll- und Teilzeit, Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie zum finanziellen Aufwand, gegliedert nach den Fortbildungsstätten und den Fortbildungszielen. Das AFBG begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d.h. von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Der Abschluss muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Das AFBG unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses. Darüber hinaus soll das AFBG Impulse für die Schaffung und den Erhalt von dringend benötigten Arbeits- und Ausbildungsplätzen in neu gegründeten oder übernommenen inländischen Unternehmen geben.

Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland nach der Europäischen Erhebung über das Lernen im Erwachsenenalter (Adult Education Survey (AES))

Ziel der Statistik zum Weiterbildungsverhalten der Bevölkerung auf Basis der Europäischen Erhebung über das Lernen im Erwachsenenalter (Adult Education Survey, kurz AES) ist es, vergleichbare Daten zum Weiterbildungsverhalten in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vorzulegen. *Tabelle 6.1* umfasst die ermittelte Weiterbildungsbeteiligung nach Lernaktivitäten, darunter die betriebliche Weiterbildung, die individuelle berufsbezogene und die nicht berufsbezogene Weiterbildung sowie das informelle Lernen, in einer Gliederung nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. In *Tabelle 6.2* wird die Weiterbildungsbeteiligung nach den gleichen Lernaktivitäten wie in *Tabelle 6.1* und dem höchsten Bildungsabschluss der Teilnehmer differenziert. Die hier vorgestellten Gruppen des höchsten Schulabschlusses wurden aus dem sehr differenzierten AES-Fragenprogramm erstellt.

Die jeweils höchsten Schulabschlüsse wurden auf Personenebene wie folgt zusammengefasst: niedrig = Hauptschulabschluss oder darunter; mittel = mittlerer Abschluss; hoch = Fachabitur und darüber. Aufgrund der geringen Basis werden die drei Gruppen, die (a) über gar keinen Schulabschluss verfügen, (b) den Schulabschluss nicht nannten und (c) noch keinen Schulabschluss erworben haben, weil sie derzeit in schulischer Bildung sind, hier nicht aufgeführt. In der *Tabelle 6.3* wird die Weiterbildungsbeteiligung nach den gleichen Lernaktivitäten wie in *Tabelle 6.1* und dem beruflichen Abschluss der Teilnehmer differenziert. In den *Tabellen 6.2* und *6.3* erfolgt die Darstellung nach Geschlecht sowie nach Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen.

Volkshochschulen

Das Angebot der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den *Tabellen 7.1* und *7.2* zu ersehen.

Statistisches Bundesamt

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
www.destatis.de
Infoservice
Telefon: 0611 75-2405
Telefax: 0611 75-3330
www.destatis.de/kontakt

**Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn**
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
Telefon: 0611 75-1
Telefax: 0611 75-8990/-8991
poststelle@destatis.de

**Statistisches Bundesamt
i-Punkt Berlin**
Friedrichstraße 50
(Checkpoint Charlie)
10117 Berlin
Telefon: 0611 75-9434
Telefax: 0611 75-9430
i-punkt@destatis.de

Statistische Ämter der Länder

**Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg**
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-2973
www.statistik-bw.de
vertrieb@stala.bwl.de

**Hessisches
Statistisches Landesamt**
Rheinstraße 35/37
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-990
www.statistik.hessen.de
info@statistik.hessen.de

Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 501-5925
Telefax: 0681 501-5915
www.statistik.saarland.de
presse.statistik@lzd.saarland.de

**Bayerisches Landesamt
für Statistik**
Sankt-Martin-Straße 47
81541 München
Telefon: 089 2119-3205
Telefax: 089 2119-3457
www.statistik.bayern.de
vertrieb@statistik.bayern.de

**Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern**
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin
Telefon: 0385 588-56040
Telefax: 0385 588-56973
www.statistik-mv.de
statistik.auskunft@statistik-mv.de

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Telefon: 03578 33-1910
Telefax: 03578 33-1999
www.statistik.sachsen.de
vertrieb@statistik.sachsen.de

**Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg**
Steinstr. 104 - 106
14480 Potsdam
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091
www.statistik-berlin-
brandenburg.de info@statistik-
bbb.de

**Landesamt für Statistik
Niedersachsen (LSN)**
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover
Telefon: 0511 9898-1134
Telefax: 0511 9898-4000
www.statistik.niedersachsen.de
auskunft@statistik.niedersachsen.de

**Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt**
Merseburger Straße 2
06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2318-0
Telefax: 0345 2318-913
www.statistik.sachsen-anhalt.de
info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen
Telefon: 0421 361-6070
Telefax: 0421 361-4310
www.statistik.bremen.de
info@statistik.bremen.de

**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-2495
Telefax: 0211 9449-8000
www.it.nrw.de
statistik-info@it.nrw.de

**Thüringer Landesamt
für Statistik**
Europaplatz 3
99091 Erfurt
Telefon: 0361 37-900
Telefax: 0361 57331-9699
www.statistik.thueringen.de
auskunft@statistik.thueringen.de

**Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein Standort
Hamburg**
Steckelhörn 12
20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Telefax: 040 4296 - 4100
Standort Kiel
Fröbelstraße 15-17
24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9498
www.statistik-nord.de
info@statistik-nord.de

**Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz**
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-194444
www.statistik.rlp.de
info@statistik.rlp.de

Nationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik

Bundesagentur für Arbeit (BA)

Regensburgerstraße 104
90478 Nürnberg
Tel.: 0911 179 – 0
Fax: 0911 179 – 2123
E-Mail: Zentrale@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Tel.: 0228 107 – 0
Fax: 0228 107 – 2977
E-Mail: zentrale@bibb.de
Internet: www.bibb.de

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)

Obere Wilhelmstraße 32
53225 Bonn
Tel.: 0228 97569 – 0
Fax: 0228 97569 – 30
E-Mail: info@dvv-vhs.de
Internet: www.dvv-vhs.de

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

Heinemannstraße 12-14
53175 Bonn
Tel.: 0228 3294 – 0
Fax: 0228 3294 – 399
E-Mail: info@die-bonn.de
Internet: www.die-bonn.de

Kantar Public Deutschland

TNS Deutschland GmbH

Landsberger Str. 284
80687 München
Tel.: 089 56000
Fax: 089 5600 – 1313
E-Mail: info.de@kantarpublish.com
Internet: www.kantarpublish.com
www.tns-infratest.com/sofo
www.infratest-politikforschung.de

Zuordnung nationaler Bildungsabschlüsse zur ISCED 2011

ISCED-Stufe Ausrichtung	Unter- kategorie	Bildungsabschlüsse
Niedrig		
ISCED 1 Primarbereich		
ISCED 10 allgemeinbildend	100	Ohne allgemeinbildenden Schulabschluss und ohne beruflichen Abschluss
	100	Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch und ohne beruflichen Abschluss
ISCED 2 Sekundarbereich I		
ISCED 24 allgemeinbildend	244	Hauptschulabschluss/Mittlerer Abschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (POS) und ohne beruflichen Abschluss
	244	Hauptschulabschluss/Mittlerer Abschluss/POS und Anlernausbildung/Berufliches Praktikum
	244	Hauptschulabschluss/Mittlerer Abschluss/POS und Berufsvorbereitungsjahr
	244	Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und ohne beruflichen Abschluss
ISCED 25 berufsbildend	254	Ohne Hauptschulabschluss und Anlernausbildung/Berufliches Praktikum
	254	Ohne Hauptschulabschluss und Berufsvorbereitungsjahr
Mittel		
ISCED 3 Sekundarbereich II		
ISCED 34 allgemeinbildend	344	Fachhochschulreife/Hochschulreife und ohne beruflichen Abschluss
ISCED 35 berufsbildend	354	Abschluss einer Lehrausbildung
	354	Berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschulen
	353	Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe
	353	Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
ISCED 4 Postsekundärer nichttertiärer Bereich		
ISCED 44 allgemeinbildend	444	---
ISCED 45 berufsbildend	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss einer Lehrausbildung ¹
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschulen ¹
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule des Gesundheitswesens ¹
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ¹
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3-jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe ¹
	453	Ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3-jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe
	453	Ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3-jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe

¹ Zuordnung der vollqualifizierenden beruflichen Programme nach Erwerb einer Studienberechtigung oder mit zusätzlichem Erwerb einer Studienberechtigung zu ISCED 454 nach Definition von Eurostat.

ISCED-Stufe Ausrichtung	Unter- kategorie	Bildungsabschlüsse
Hoch		
ISCED 5 Kurzes tertiäres Bildungsprogramm		
ISCED 54	allgemeinbildend	540 ---
ISCED 55	berufsbildend	550 Abschluss einer Meisterausbildung (nur sehr kurze Vorbereitungskurse bis unter 880 Stunden) ²
ISCED 6 Bachelor- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm		
ISCED 64	akademisch	640 Bachelorabschluss an - Universitäten (wissenschaftlichen Hochschulen), auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen - Fachhochschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften, Dualen Hochschulen Baden-Württemberg und Thüringen - Verwaltungsfachhochschulen - Berufsakademien 640 Fachhochschulabschluss, auch Ingenieurschulabschluss, Diplom (FH) 640 Diplom (FH) einer Verwaltungsfachhochschule 640 Diplom einer Berufsakademie
ISCED 65	berufsorientiert	650 Abschluss einer Meisterausbildung (Vorbereitungskurse ab 880 Std.) ² 650 Abschluss einer Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss 650 Abschluss einer Ausbildungsstätte/ Schule für Erzieher/-innen 650 Abschluss einer Fachschule der DDR 650 Abschluss einer Fachakademie (nur in Bayern)
ISCED 7 Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm		
ISCED 74	akademisch	740 Masterabschluss an - Universitäten (wissenschaftlichen Hochschulen), auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen - Fachhochschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften, Dualen Hochschulen Baden-Württemberg und Thüringen - Verwaltungsfachhochschulen 740 Hochschulabschluss (Diplom (Universität) und entsprechende Abschluss-prüfungen, Künstlerischer Abschluss, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)
ISCED 75	berufsorientiert	750 ---
ISCED 8 Promotion		
ISCED 84	akademisch	840 Promotion

Erläuterungen zu ausgewählten Unterkategorien (3-Stellern) der ISCED 2011

244, 254	Ausreichend zum Abschluss der Bildungsstufe, mit unmittelbarem Zugang zum Sekundarbereich II
353	Ausreichend zum Abschluss der Bildungsstufe, ohne unmittelbaren Zugang zum Tertiärbereich [aber eventuell mit mittelbarem Zugang zu ISCED 4]
344, 354	Ausreichend zum Abschluss der Bildungsstufe, mit mittelbarem Zugang zum Tertiärbereich [eventuell auch mit unmittelbarem Zugang zu ISCED 4]
453	Ausreichend zum Abschluss der Bildungsstufe, ohne unmittelbaren Zugang zum Tertiärbereich
454	Ausreichend zum Abschluss der Bildungsstufe, mit mittelbarem Zugang zum Tertiärbereich

Stand: Mikrozensus 2017

² Zuordnung erfolgt über die (Haupt-)Fachrichtung der Meisterausbildung.